

Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 20. Mai 2016
Nummer 20 | www.bruchsal.de



**7. Internationales Stadtfest
am Samstag, 4. Juni**



**Tag der Städtebauförderung -
42 Jahre Stadtgeschichte**



**Bruchsaler Spargel-Erlebnis
am 28. und 29. Mai**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 16
Büchenau	Seite 21
Heidelsheim	Seite 23
Helmsheim	Seite 24
Obergrombach	Seite 26
Untergrombach	Seite 29



40 Jahre Stadtwerke **FEIERN SIE MIT!**

Zahlreiche Veranstaltungen von Mai bis November im Jubiläumsjahr von ewb, SaSch! und Stadtbus Stadtwerke feiern 40 Jahre, Bruchsal feiert mit!

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) wurde am 13. Juli 1976 „geboren“, wird also dieses Jahr 40. Als Geburtstagsredner ließen sich SWB-Aufsichtsratsvorsitzende Cornelia Petzold-Schick, SWB-Geschäftsführer Peter Solberg und SWB-Betriebsratsvorsitzender Andreas Lopp nicht lange bitten, und schauten bei der Auftaktveranstaltung am 12. Mai auf dem Stadtwerke-Betriebsgelände kurzweilig auf vier Jahrzehnte zurück. Den akrobatischen Auftakt zum Feiern übernahmen acht Mädchen vom Kunstrad-sport Rebland e.V. Varnhalt – Baden-Baden, dem „erfolgreichsten Hallensport treibenden Verein Europas“, wie Trainer und Vorstandsvorsitzender Florian Trefzger stolz betonte. Mit Formationen wie „Vierer Einrad“, „Vierer Kunstrad“ oder „Achter Einrad“ gewährten sie Einblicke in ihr meisterliches Können. Im Jubiläumsjahr ist natürlich ganz Bruchsal aufgefordert, ausgiebig mitzufeiern. Die SWB-Verantwortlichen haben sich ein paar hübsche Überraschungen ausgedacht, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Vergangene Woche erschien ein Veranstal-

tungs-Flyer, in dem die Termine des Stadtwerke-Jubiläumsjahres 2016 zusammengestellt sind. Als Veranstalter treten die Stadtwerke-Marken ewb, SaSch! und Stadtbus in Erscheinung. Die Termine sind zwecks schnellerer Übersicht den Logofarben blau, gelb und grün zugeordnet. Im Rahmen des 18. BLB-Theatersommers lädt die ewb am 15. und 21. Juli, jeweils um 11 Uhr, ins Große Haus des Stadttheaters ein. Aufgeführt wird „Die rote Zora und ihre Bande“, ein Theaterstück für Kinder und Jugendliche. Der Eintritt ist frei. Am 17. November, um 19 Uhr, steht am selben Veranstaltungsort die BLB-Theaterpremiere von „Ärger mit Harry“ auf dem Programm. Der Eintritt für ewb-Kunden beträgt 10 Euro. Das SaSch! veranstaltet am 3. Juni, von 16 bis 24 Uhr ein Saunafest. Überraschungen bei den Saunaaufgüssen sind beabsichtigt – allerdings bei regulärem Eintritt. Am 10. Juli, ab 10 Uhr unterstützt die SWB den Förderverein Heidelberg beim diesjährigen Freibadfest. Der Eintritt ist frei. Am 17. Juli, 11 bis 18 Uhr gibt es ein Freibadfest in Bruchsal mit verschiedenen Pro-

grammpunkten. Der symbolische Eintritt – für einen guten Zweck – beträgt hier ein Euro. Am 21. Oktober, von 17 bis 23 Uhr gehen die Besucher baden bei einer Kino-Pool-Party im Bruchsaler Hallenbad mit Großbildleinwand und schwimmenden Sitzen – bei regulärem Eintritt. Der Stadtbus lädt ein am 23. Mai zu einer ungewöhnlichen Theaterführung hinter den BLB-Kulissen, am 23. Juni zu einer Führung durch die Produktion des Erfrischungsgetränke- und Mineralwasser-Anbieters Hansa-Heemann, am 23. August zu einer Sonderführung ins Deutsche Musikautomaten Museum im Schloss Bruchsal und am 22. September zu einer geführten Besichtigung des Bruchsaler Wasserwerks. Die Sonderfahrten plus Führung finden jeweils von 13.30 bis 16 Uhr statt, die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 25 begrenzt, im Anschluss daran gibt es Kaffee und Kuchen im Stadtwerke-Gebäude, Anmeldungen über das Stadtbusbüro. Detailliertere Infos gibt es zu gegebener Zeit auf der Stadtwerke-Homepage und in den Bruchsaler Medien. tw

Musik, Tanz und Kulinarisches rund um den Kübelmarkt Internationales Stadtfest

Bruchsal (pa) | Mit einem bunten, kulturellen Bühnenprogramm wird am Samstag, 4. Juni auf dem Kübelmarkt und auf dem Otto-Oppenheimer-Platz zum siebten Mal das internationale Stadtfest in Bruchsal begangen. Von 12 bis 22 Uhr bieten rund 28 Gruppen an ihren Ständen landestypische Waren, Speisen und Getränke aus Ländern wie Äthiopien, Kamerun, Kroatien, Pakistan, Serbien, Sri Lanka und der Türkei an. Außerdem gibt es Informationen über die Herkunftsländer der Gruppen und ihre Angebote in der Stadt Bruchsal. Um 12 Uhr wird Raimund Glastetter stellvertretend für Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Veranstaltung mit einer Ansprache eröffnen, die Gruppen werden von den Veranstaltern in ihrer Landessprache begrüßt. Danach sorgen Flamenco-Tanz und verschiedene Tanzgruppen aus aller Welt für Unterhaltung. Auch die Badische Landesbühne und die Musik- und Kunstschule Bruchsal sind unter den Darstellern, die auf der Bühne am Otto-Oppenheimer-Platz ein abwechslungsreiches Büh-

nenprogramm präsentieren. Zum Abschluss um 22 Uhr spielt die Formation „Shtetl Tov“ ein international bekanntes Musikstück. An diesem Tag bietet auch das Mach-mit-Büro eine Tausch- und Verschenkbörse in der oberen Kaiserstraße an. Der Gedanke des nachhaltigen Wirtschaftens durch die Weitergabe gebrauchter Dinge des täglichen Lebens entspricht dem Miteinander-Handeln für eine gerechte Welt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem kunterbunten Tag mitzufeiern. Die Veranstaltung wurde vor 14 Jahren von der ehemaligen Gleichstellungsbeauftragten Inge Ganter und der Integrationsbeauftragten der Stadt Bruchsal, Fürüzan Kübach, ins Leben gerufen und ist eine Veranstaltung der Stadt, beteiligte Gruppen sind Äthiopische-orthodoxe Tewahedo-Kirche, Ahmadiyya Muslim Jamaat, der Albanischen Schule, dem Alkindus Bildungs- und Begegnungszentrum, Alpha-Bet Äthiopien, mit der Badischen Landesbühne, dem Deutsch Madagassischen Verein, der Eine-Welt-Partnerschaft, Frevo



Ein buntes und kulturelles Bühnenprogramm erwartet Sie am Samstag, 4. Juni auf dem Kübelmarkt und auf dem Otto-Oppenheimer-Platz. Foto: pr

Brazil, Flamenco Bravo, dem Förderverein Waisenhaus Sierra Leone, der Griechischen Folkloregruppe, dem Internationalen Frauencafe, der Kroatischen Katholischen Mission, der Musik- und Kunstschule Bruchsal, der Muslim Gemeinde, dem Verein für Nachhaltige Hilfe für Afrika, der Serbischen Schule, dem Tageselternverein, dem Tamilischen Bildungsverein und dem Türkischen Elternverein.

Weitere Informationen erhalten Sie im Amt für Familie und Soziales unter Telefon: (0 72 51) 79-5865 oder per Mail an: fueruezan.kuebach@bruchsal.de.

Bilder und Dokumente aus 150 Jahren kommunaler Mitbestimmung Ausstellung im Rathaus am Marktplatz

Bruchsal (pa) | Seit über 150 Jahren beeinflusst der Kreistag durch seine grundsätzlichen Entscheidungen maßgeblich die Entwicklung des Landkreises Karlsruhe. Eine Ausstellung, die das Kreisarchiv unter Federführung von Archivleiter Bernd Breitkopf erarbeitet hat, stellt aus Anlass dieses Jubiläums die Entwick-

lung, Persönlichkeiten sowie die Bedeutung der kommunalen Volksvertretung in einer Ausstellung anschaulich dar. Derzeit ist die als Wanderausstellung konzipierte, sehenswerte Dokumentation bis Freitag, 8. Juli während der täglichen Öffnungszeiten in den Räumen des Bruchsaler Rathauses am Marktplatz zu

besichtigen. Handelnde Personen und wichtige Ereignisse von der Monarchie über die Weimarer Republik und den Nationalsozialismus bis heute werden in historischen und aktuellen Bildern sowie Dokumenten vorgestellt und so die dynamische Entwicklung des Landkreises Karlsruhe belegt.

Ein Beitrag für die Sicherheit der Senioren in unserer Stadt

2. Bruchsaler Sicherheitstag im Bürgerzentrum

Zusammen mit Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrats der Stadt Bruchsal, begrüßte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Besucher beim zweiten Bruchsaler Sicherheitstag im Bürgerzentrum. „Senioren artikulieren ihr Bedürfnis nach Sicherheit anders als Jüngere“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Deshalb seien die Aktionen und Vorträge für ältere Menschen besonders interessant und die Veranstaltung „ein Beitrag für die Sicherheit der Senioren in unserer Stadt“.

Die Themen waren vielfältig. Da konnte man üben, mit dem Rollator einen erhöhten Bordstein zu überwinden und Seh- und Hörtests machen. Dass es Löschspray gibt – handlicher als Feuerlöscher – und Rauchwarnmelder auch für hörgeschädigte Menschen, konnte man am Infostand der Feu-



Vorträge rund um das Thema Sicherheit beim 2. Bruchsaler Sicherheitstag am 11. Mai im Bürgerzentrum. Foto: Schäufole

erwehr erfahren. In Vorträgen ging es um Sicherheit im Straßenverkehr und auch um Sicherheit vor Betrügern – vor der eigenen Haustür und im Internet. Der Sicherheitstag ist eine Veranstaltung des Seniorenrats der Stadt Bruchsal. Martina Schäufole

Lesen Sie mehr unter Seite 11

Zum Tag der Städtebauförderung durch 42 Jahre Stadtgeschichte Wer investiert fördert die Stadtentwicklung



Mit Willi on Tour und dem Stadtplanungsamt durch 42 Jahre Städtebauförderung. Foto: pa

Bruchsal (pa) | „Die städtebauliche Entwicklung Bruchsals zeigt, dass in jedem Jahrzehnt mutige Entscheidungen von Seiten des Gemeinderates getroffen wurden“, erklärte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nach einer mehrstündigen Exkursion, die am vergangenen Freitag im Rahmen des „Tages der Städtebauförderung“ in Kooperation mit Kraichgau TV stattgefunden hatte. Selbstverständlich kenne sie alle Maßnahmen und Projekte, aber bei der komprimierten Darstellung werde einem vor Augen geführt, welche städtebaulichen Veränderungen in Bruchsal und den Stadtteilen vorgenommen wurden. Eine Stadt könne sich nur entwickeln, wenn man investiere, und das Land sei in den vergangenen 42 Jahren bereit gewesen sehr viel Geld in die Hand zu nehmen und Bruchsal versiert in seinen Unternehmungen zu begleiten. Fast 68,3 Millionen Euro sind bis dato über die Städtebauförderung nach Bruchsal geflossen. „Und ein Euro Förderung führt zu einer Wertschöpfung um das Achtfache“, verdeutlichte Stadtbaudirektor Hartmut Ayrl die

volkswirtschaftliche Bedeutung. Sanierung führe zu einem erhöhten Steueraufkommen und bringe so noch mehr Geld für die städtebauliche Erneuerung. Unter dem Motto „Aus Liebe zum Quartier“ 42 Jahre Städtebauförderung in Bruchsal hatten das Stadtplanungsamt und Ulrich Konrad von der egghead Medien GmbH mit dem Bus „Willi on Tour“ eingeladen. Die von Sanierungsexperte Dieter Gohl geführte Tour startete mit der Sanierungsmaßnahme Stadtmitte-Ost (Bund-Länder-Sanierung), die von 1980 bis 2003 durchgeführt wurde, am Otto-Oppenheimer-Platz. Bei der Integration der Saalbach in das städtebauliche Konzept habe hier der Hochwasserschutz im Vordergrund gestanden, so Dieter Gohl. Das Wasser ist zwar nach einer Seite hin offen und erlebbar, doch ist es von massiven Wänden eingefasst. Der Pavillon auf dem Otto-Oppenheimer-Platz war ursprünglich mit Bewirtung vorgesehen. Probleme bei der Finanzierung auf Seiten eines privaten Bauherrn hatten dazu geführt, dass die Stadt das Objekt übernahm

Lesen Sie mehr unter Seite 6

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtwerke feiern in diesem Jahr ihr 40. Jubiläum und präsentieren sich dabei „traditionell innovativ“. In den vergangenen Jahren haben die Stadtwerke ihr Engagement in Sachen Erneuerbare Energien weiter verstärkt. In der Bürgerschaft ist dies insbesondere durch die innovative Photovoltaik-Initiative bekannt. Beim Projekt „zeozweifrei im Quartier“ werden Wege aufgezeigt, wie im Gebäudebestand Energieeffizienzmaßnahmen realisiert werden können. Auch beim Thema klima- und umweltschonende Mobilität sind sie Vorreiter. Für das Projekt „zeozweifrei unterwegs“ werden über 40 E-Carsharing-Stationen in der Wirtschaftsregion Bruchsal eingerichtet, die ewb sorgt für die elektrische Ladeinfrastruktur. Die Stadtwerke sind mit ihren Marken ewb, SaSch! und Stadtbuss ein starker Partner in Sachen „Energie. Lebensqualität. Mobilität“. Um ihr Jubiläum gebührend zu feiern, bieten sie eine bunte Mischung aus Veranstaltungen in den Bereichen Kunst, Kultur und Freizeitspaß an. Ich bin mir sicher, dass auch für Ihren Geschmack das Richtige dabei ist!

Von der Versorgungssicherheit nun zum 2. Tag der Sicherheit – Nicht nur für Senioren. Das Thema Sicherheit ist allgegenwärtig, weshalb sich der Seniorenrat Bruchsal entschlossen hat, im Bürgerzentrum mit Fachvorträgen Aufklärungsarbeit zu leisten. Ich danke ganz herzlich Helga Jannakos vom Seniorenrat, die zusammen mit ihrem Team, ein wichtiges Thema erkannt hat und dafür ein innovatives Format gefunden hat.

Mehr Zuspruch gewünscht hätte ich mir für ein anderes innovatives Konzept. Vergangenen Freitag hat das Stadtplanungsamt zum Tag der Städtebauförderung eine Busrundfahrt angeboten und die 15 Sanierungsmaßnahmen der Stadt seit 1974 vorgestellt. Dabei konnten zurückliegende und aktuelle städtebauliche Innovationen begutachtet werden. Ein Überblick, den es so noch nie gegeben hat und der geradezu nach einer Wiederholung verlangt. Ich danke allen Teilnehmern und freue mich, wenn Sie beim nächsten Mal auch mit dabei sind!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB – Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal Ausschreibung – Endausbau Campus Planstraße B

Bauvorhaben: Endausbau Campus Planstraße B

Leistungsumfang:

Asphaltaufbruch: ca. 800 to
Schottertragschicht: ca. 850 m³
Bordsteine: ca. 530 m
Betonsteinpflaster: ca. 2.800 m²
Betonpflasterrinne: ca. 450 m

Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Ab 17.05.2016

Anforderung u. Versand in elektronischer Form: Anforderung per E-Mail an:

Ausschreibungen@bruchsal.de oder

Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD): Anforderung über: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal -nähere Hinweise hierzu unter www.bruchsal.de

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9.00 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: 08.06.2016, 11 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 08.07.2016

Voraussichtliche Ausführungszeit:

18.07.2016 bis 30.09.2016

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Fuchsloch Nord“, Gemarkung Bruchsal Bekanntmachung Bebauungsplan „Fuchsloch Nord“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.05.2016 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Fuchsloch Nord“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Aufstellung ist die planungsrechtliche Sicherung einer Wohnentwicklung innerhalb des Geltungsbereiches. Die Erschließung des Gebietes soll über die Verlängerung der Straße „Im Fuchsloch“ erfolgen.

Der räumliche Geltungsbereich wird südlich von der Lebenshilfe (Im Fuchsloch 5, Flst. Nr. 8697) und der Wohnbebauung im Fuchsloch

(Im Fuchsloch 82, Flst. Nr. 8660) begrenzt. Östlich grenzt der räumliche Geltungsbereich an die Wohnbebauung entlang der Heidelberger Straße (B3) (Hausnr. 49 bis 71) an. Die westliche Grenze des Geltungsbereiches wird von der Lebenshilfe, der Flst. Nr. 8747 und von der Flst. Nr. 8805 definiert. Die nördliche Grenze des Geltungsbereiches wird von der Flst. Nr. 8804/1 und der Flst. Nr. 8689/3 definiert. Der räumliche Geltungsbereich ist ca. 4,0 ha groß und umfasst folgende Grundstücke:

8689/3, 8689/4, 8689/5, 8691, 8692, teilweise 8693, 8693/2, 8731/1, 8734, 8734/1, 8734/2, 8735, 8736, 8737, 8738, 8738/1, 8739, 8740, 8741, 8743, 8744, 8744/1, 8745, 8746, teilweise 8772, teilweise 8804/1, teilweise 8805, 8807, 8808.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen und kann von jedermann beim

Stadtplanungsamt, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Raum Nr. B024 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Bruchsal, den 10.05.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 28. April und dem 11. Mai im Bürgerbüro eine silberfarbene Brille; eine Kameradrohne; einen Fotoapparat; eine Uhr, Marke manguun; eine Uhr, Marke Auriol; ein Handy, Marke Wiko; einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln abgegeben.

Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum zwei Katzen, EKH, männlich, weiß-grau-getigert und grau-weiß, eine Katze, Langhaarmix, weiblich, weiß-getigert abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Bruchsal (pa) | Der Landkreis Karlsruhe plant eine durchgehende Radwegverbindung entlang der K 3502 zwischen den Ortsteilen Obergrombach und Helmsheim. Ab den Sportplätzen in Richtung Helmsheim wurde hierzu bereits eine Planung erstellt.

Im Bereich zwischen den Sportplätzen und dem Ortseingang Obergrombach ist im Bestand zwar ein Gehweg vorhanden, um die Radwegverbindung jedoch durchgängig und insbesondere sicher gestalten zu können, möchte der Landkreis den Gehweg überplanen und zu einem Radweg ausbauen.

Für die weitere Planung ist eine Bestandsvermessung nötig, welche durch das Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneueordnung des Landkreises durchgeführt werden wird.

Betroffen sind die Flurstücke nördlich der K 3502 zwischen der Straße „Danzberg“ und den Sportplätzen am Waldrand.

Die Vermessungsarbeiten finden an ca. 2 Tagen im Zeitraum zwischen dem 20. Mai und dem 3. Juni statt.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Karlsruhe – Amt für Straßen – unter Telefon: (0721) 936-58670.



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

Standesamtliche Mitteilungen

Parkausweise auch im Bürgerbüro

Bruchsal (pa) | Parkkarten für Bewohner usw. oder Fahrausweise für die Fußgängerzone können nicht nur im Ordnungsamt, sondern auch im Bürgerbüro im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz beantragt werden. Im Campus können aufgrund personeller Engpässe die Anträge in den nächsten vier

bis sechs Wochen leider nur eingeschränkt bearbeitet werden. Es ist deshalb mit Verzögerungen und Wartezeiten zu rechnen. Falls Sie in nächster Zeit eine Parkkarte benötigen oder ihre Genehmigung abläuft, empfehlen wir Ihnen sich an das Bürgerbüro zu wenden. Ordnungsamt

Geburten

30. April:

Mara Helene Müller, Eltern: Kathrin Nicole Müller und Evangelos Müller geb. Petrou, Sonnenweg 13

2. Mai:

Janosch Ziegler, Eltern: Carola Ziegler geb. Schwarz und Christoph Richard Ziegler, Nelkenweg 25

Altersjubilare

19. Mai

Ernst-Dieter Elschner, Lorenzrain 12, 70 Jahre

20. Mai

Gisela Frieda Bickel, Markgrafenstr. 38, 80 Jahre; Grazia Gröbner, Huttenstr. 47, 80 Jahre; Rudolf Max Walter Haupt, Josef-Heid-Str. 29, 75 Jahre; Brigitta Kreikenbohm, Paul-Gerhardt-Str. 23, 70 Jahre

21. Mai

Boris Colić, Wilderichstr. 29, 70 Jahre

22. Mai

Elsa Klementine Reiser, Friedrichstr. 45, 90 Jahre; Gisela Gertrud Hildegard Hiltenbrand-Hellmann, Sauerbruchstr. 1, 70 Jahre

23. Mai

Ingrid Gertrud Schindwein, Fritz-Erler-Str. 51, 85 Jahre; Ilse Gertrud Friedel, Durlacher Str. 35, 75 Jahre; Gisela Anna Schiltz, Friedrichstalweg 14 A, 75 Jahre;

24. Mai

Waltraut Kieckhefen, Flüßelweg 7, 90 Jahre; Eugen Albert Eichstädter, Huttenstr. 49, 85 Jahre; Hans-Norbert Bruno Vogel, Spöckweg 53 A, 70 Jahre; Heidemarie Marianne Bauer, Schlesienstr. 16, 70 Jahre

25. Mai

Irmgard Zimmermann, Behringstr. 4, 70 Jahre

Flüchtlinge und Integration

Informationen aus den Gemeinschaftsunterkünften

Cajon Bau- und Spielkurs mit Flüchtlingen der Gemeinschaftsunterkunft

Die ursprünglich aus Südamerika stammende Cajon (dt: Holzkiste, Kistentrommel), wird heutzutage als Rhythmusinstrument in allen Musikrichtungen angewandt. Was viele nicht wissen: eine Cajon kann man wunderbar selber bauen. Die Musik- und Kunstschule Bruchsal bietet seit längerem Bau- und Spielkurse für dieses tolle Instrument an. Warum also nicht junge Männer der Gemeinschaftsunterkunft Bruchsal zur Teilnahme einladen. Schnell fanden sich vierzehn engagierte Männer, die unbedingt ihre eigene „Kistentrommel“ bauen wollten. Eifrig wurde an zwei Terminen unter der Leitung von Tom Naumann gebaut,

gewerkelt und individuell bemalt. Anschließend zeigte der Musiker Ferdinand Martin den jungen Musikern aus der GU gemeinsam mit Bruchsaler „Cajoninteressierten“ an drei Terminen, wie das selbstgebaute Musikinstrument am Besten zum Einsatz kommt.

Finanziert und unterstützt durch den Landesverband der Jugendkunstschulen Baden-Württemberg setzte sich die Gruppe mit viel Spaß und guter Laune über alle Sprachbarrieren hinweg. Das Projekt, welches Handwerk mit Kunst und Musik verband, war definitiv ein Erfolg und wer weiß, vielleicht gibt es ja bald eine „integrative Cajontrommel-Gruppe“? BLB



Viel Spaß und gute Laune beim Bau von Kistentrommeln. Foto: privat

Aus der Stadt Bruchsal

Spargel genießen und nette Leute treffen

Bruchsaler Spargel-Erlebnis 2016

Bruchsal (pa) | In Bruchsal treffen sich die Badische Weinstraße und die Badische Spargelstraße. Deswegen heißt es auch in diesem Jahr am Wochenende Samstag, 28. und Sonntag, 29. Mai in der Bruchsaler Innenstadt erneut für Genießer und Flanierer, für Spargel-Liebhaber und Leute, die Gleichgesinnte treffen und eine paar unbeschwerte Stunden erleben wollen: „Herzlich willkommen beim vierten BRUCHSALER SPARGEL-ERLEBNIS.“

Geboten wird wieder die bewährte Mischung aus kulinarischen Genüssen, feinem Markt, einem Non-Food-Bereich und einem abwechslungsreichen Programm auf der Bühne.

Im Mittelpunkt steht der Spargel, verpackt in Crêpes oder als Toast, als Salat, Hauptgericht oder als Beilage. Und passend dazu gibt es Weine aus dem Kraichgau sowie Spargelsekt, -cocktails und Prosecco. Aber

auch feine Öle, handgerührte Senfe, Mandelgebäck und Trüffelprodukte und vieles mehr sucht Abnehmer.

Entlang des Kübelmarktes wird eine lange Tafel aufgestellt, an der man gemütlich plaudern und das genießen kann, was man an den 38 Ständen gekauft hat; auf dem Otto-Oppenheimer-Platz sind die Gäste richtig, die lieber nahe am Geschehen auf der Bühne sind. Das Programm ist wieder auf verschie-

dene Zielgruppen ausgerichtet: Den Anfang macht am Samstag, um 11 Uhr die Stadtkapelle unter ihrem Dirigenten Thomas Biel.

Um 13.30 Uhr geht dann mit dem Spargel-Wettschalen zwischen den Stadtteilen weiter. Es treten an: für Büchenau die amtierende Spargelkönigin Laura Schäffner, für Heildelheim Türmer Peter Schwedes, der Winzer Werner Huber kämpft für Helmsheim, Ausscheller Wolfgang Heneka vertritt Obergrombach und Joß Fritz, alias Peter Kaiser, verteidigt seinen Sieg von 2015.

Die Innenstadt von Bruchsal ist architektonisch von den 50er Jahren geprägt. Passend dazu lassen die Organisatoren des Festes SPARGEL-ERLEBNIS auf der Bühne die Atmosphäre dieser Zeit auch musikalisch neu aufleben: Ab 14.45 sind Schlager und Hits der 50er mit Doris Hach und Hannah Pfeff angesagt. Nach einem Auftritt der Musikklasse der Musik- und Kunstschule Bruchsal, mit „Broadway Melodies“ unter der Leitung von Marty Beck steht eine weitere „musikalische Reise in die Welt der 50er Jahre auf dem

Programm. Der beliebte BLB-Schauspieler Hannes Höchsmann hat gemeinsam mit Sabine Murza eigens für Bruchsal ein neues Programm einstudiert.

Die Moderation für den gesamten Tag hat der SWR-Moderator Martin Besinger übernommen. Er wird u.a. im Gespräch mit Weinguide Roland S. Schmidt die Frage erläutern: „Was ist eine Weinleiter?“ Das ist ganz wichtig, denn zum Spargel gehört schließlich auch der passende Wein.

Ab 19.30 Uhr sorgt die Band MANGOLD mit Balladen aus Rock und Pop für gute Stimmung. Am Sonntag gehört die Bühne dem lokalen Fernsehen! Kraichgau-TV-Moderatorin Tamara Lachner wird ab 11 Uhr Chöre aus Neuthard anmoderieren. Auf dem Programm stehen außerdem Interviews mit bekannten Bruchsalern zum Thema BR-Kennzeichen. Schlager aus den 60ern lockern das Ganze auf.

Nach dem Abbauen des Wochenmarktes am Samstag und am Sonntag, ab 11 Uhr dreht wieder die Dampfeisenbahn ihre

Runden vor dem Rathaus. Außerdem werden die Oldtimer-Freunde mit einem Stand und Bühnenprogramm für das BR-Kennzeichen. Sie zeigen beispielsweise historische Bruchsaler Nummernschilder und legen auch eine Unterschriftenliste aus.

Weitere Infos: unter www.bruchsal.de



Herzliche Einladung zum BRUCHSALER SPARGEL-ERLEBNIS am Samstag, 28. und am Sonntag, 29. Mai; hoffentlich ist wieder so schönes Wetter wie auf diesem Foto aus dem vergangenen Jahr.

Foto: Safranek

Fortsetzung von Seite 3 – Wer investiert fördert die Stadtentwicklung

und fertigstellte. Markante Veränderungen seit den 80er Jahren zeigt das Straßenbild an der Durlacher Straße, wo an Stelle der alten SEW nun die Musik- und Kunstschule ihren Platz gefunden hat. Auch die geschlossenen Baulücken an der Kaiserstraße 65 und 69, gegenüber dem Rathaus, in denen jeweils das Café Extrablatt und ein Brillengeschäft eingezogen sind, sind heute nicht mehr wegzudenken. Als kleine Anekdote verwies Dieter Gohl auf den ursprünglichen Plan, die mittlere Kaiserstraße zu überdachen, um den Passanten das Flanieren im Trockenen zu ermöglichen. Das Fundament war für die Maßnahme präpariert worden, als es um die Umsetzung ging, gab der Gemeinderat sein Vorhaben jedoch auf. Interessant auch die Sanierungsmaßnahme Andreasstaffel, die von 2003 bis 2009 durchgeführt wurde. „Hier fanden wir ein völlig desolates Gebäude der Brauerei Denner vor, das vor dem Betreten erst unter-

sucht und dann unter Einhaltung konkreter Vorsichtsmaßnahmen zurückgebaut werden musste“, erklärte Dieter Gohl. Nach dem Rückbau musste der brüchige Fels gesichert werden. Diskussionen gab es bezüglich eines Aufzuges, der auf 500.000 Euro kalkuliert worden und deshalb nicht realisiert worden war. Ebenfalls nachgegangen wurde der Frage nach einem möglichen geheimen Verbindungsgang zwischen St. Peter, Belvedere und dem Schloss. Man habe Aushöhlungen im Fels gefunden, jedoch keinen Durchgang, so Gohl. Weiter ging es zur Innenstadt, wo im Rahmen des Landessanierungsprogramms und einem Programm zur Stadterneuerung Schönbornplatz, Friedrichstraße und Hoheneggerstraße gestaltet wurden. Am Schönbornplatz wurden die Brunnenstube für eine geplante Wasserfläche und der Pavillon realisiert. Die Brunnenanlage selbst mit erlebbarer Wasserfläche

wurde dann aber kurzerhand zum Pflanzenrabatt umfunktioniert. Zu den laufenden Sanierungsmaßnahmen zählen „Innenstadt Nord-West“, mit der Bahnstadt und dem Alten Güterbahnhof, Mobilitätszentrum und privaten Maßnahmen. Sie läuft bis 2021, die Sanierung des Stumpfgeländes mit Neubau der OGA ist bis 2019 festgesetzt und auch in der Südstadt laufen seit 2015 aus dem Bund-Länder-Programm geförderte Sanierungsmaßnahmen, die bis 2023 reichen. Für Büchenau wurde die Sanierungsmaßnahme „Au in den Buchen“ mit einem Förderrahmen von 2,5 Millionen Euro beantragt. Hier soll die alte Ortslage durch Schaffung von Wohnraum und einer attraktiveren Gestaltung des öffentlichen Raumes gestärkt werden. Endpunkt der Exkursion war die Verwaltungsstelle in Obergrombach, deren Sanierung im historischen Rathausgebäude bis zum Burgfest Ende Juli dieses Jahres beendet sein soll.

Engagierte Beiträge bei der Diskussion um die Verkehrsführung der B35

Bürgerinformation zur Ortsumfahrung Ost

„Wir sind heute hier, um deutlich zu machen, dass wir diese Trasse der B 35 nicht wollen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Informationsveranstaltung am Montag im Bürgerzentrum zum Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP). Nach Meldung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe enthält dieser neuerdings wieder die Nordumfahrung von Bruchsal mit dem östlichen Teilstück von der Kreismülldeponie nach Heildelheim. Der Leiter des Stadtplanungsamtes, Prof. Dr. Hartmut Ayrlle erläuterte die Planungen des Bundesministeriums für Ver-

kehr und digitale Infrastruktur (BMVI) auf Basis des Referentenentwurfs, der Mitte März veröffentlicht wurde und unter www.bmvi.de eingesehen werden kann. Dabei wurde ersichtlich, dass der Bruchsaler Abschnitt der Bundesstraße B35 in Verbindung mit Umfahrungen in Bretten und Bauschlott die Durchgängigkeit verbessern würde und damit eine überregionale Verbindung schafft, die den Pfälzer Raum um Pirmasens mit Pforzheim und Stuttgart verbindet. „Offensichtlich soll diese Streckenföhrung zur Entlastung der Autobahnen um Karlsruhe herum die-



Engagierte Beiträge bei der Diskussion um die Verkehrsföhrung der B 35. Foto: Stock

nen“, sagte Ayrle. Nach offiziellen Berechnungen des BMVI müsste man damit auf der B35 mit wesentlich mehr Fahrzeugen rechnen als ohne die Umgehung, die sich bei Heildelheim auf die alte Streckenführung einreihen. Dies führe zu einer nicht hinnehmbaren Mehrbelastung von Heildelheim und Helmsheim entlang der B 35, sagte die Oberbürgermeisterin. Sie zog als Fazit, dass der Ausbau der B 35 nicht die innerörtlichen Probleme von Bruchsal löse und auch nicht die der um-

liegenden Gemeinden. Das Planungsziel müsse deshalb von „Ortsumfahrung“ in „Entlastung der Stadt“ geändert werden, sagte sie und verwies damit auf eine Forderung, die die Stadt Bruchsal in ihrer offiziellen Stellungnahme an das BMVI formuliert hat. Dazu müssten sich auch die betroffenen Gemeinden Bruchsal, Bretten, Forst und Kraichtal untereinander abstimmen, um zu einer gemeinsamen Haltung gegenüber den Planungen des Bundes und des Regierungspräsidiums

zu kommen. „Wir gehen gemeinsam nach Berlin“, kündigte Petzold-Schick an. In der anschließenden Fragerunde kamen dann noch die konkreten Themen der Zuhörer zur Sprache: „Wie möchte man die Menschen vor dem Lärm schützen?“, „Können die Annahmen des Referentenentwurfs einer Überprüfung unterzogen werden?“, „Bundesstraßen sind nicht einmal mautpflichtig“ und „Eine Entlastung von Heildelheim/Helmsheim muss in den Blick genommen werden.“ art

Lokale Agenda 21 Bruchsal

Arbeitsgruppe „Radfahren“

Mit der „Starter-Tour“ am 21. Mai von Bruchsal nach Münzesheim „Rauf aufs Rad“ Bruchsal mit dem Rad entdecken

Bruchsal (pa) | Bewegung garniert mit touristischen Attraktionen und einem Spritzer Heimatkunde – so lautet das Credo der Radtouren-Reihe 2016 „Rauf aufs Rad“ der AG Radfahren Bruchsal. Die „Starter“-Tour am Samstag, 21. Mai beginnt in Bruchsal und führt entlang der schönen Frühlinglandschaft über Ubstadt, Unteröwisheim

zum asiatischen Garten nach Münzesheim und wieder zurück nach Bruchsal. Die ca. 25 bis 30 Kilometer lange Radtour beginnt um 14 Uhr am Treffpunkt Friedrichsplatz (bei der Sparkasse) und findet ihren Abschluss gegen 17 Uhr wieder am Ausgangspunkt. Geführt wird die Radtour von Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Radfahren“ der Lokalen

Agenda 21“ und ist so angelegt, dass auch wenig routinierte Radfahrer gut mitfahren können. Anmeldungen sind möglich bis Donnerstag, 19. Mai. Informationen zur Tour erhalten Sie bei Britta Brandstätter unter (0151) 46320565. Die Anmeldung erfolgt über das Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-373 oder agendabuero@bruchsal.de.

Mach-mit-Büro

Tausch- und Verschenkbörse am 4. Juni von 13 bis 16 Uhr Gebrauchtes sucht neues Zuhause

Bruchsal (pa) | Gegenstände, die noch funktions- oder gebrauchsfähig sind, müssen nicht immer den Weg in die Tonne finden. Denn was für den einen nur noch zum Wegwerfen taugt, ist für den anderen vielleicht noch brauchbar. Aus diesem Grund veranstaltet das Mach-mit-Büro der Stadt Bruchsal in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal am 4. Juni von 13 bis 16 Uhr in der oberen Kaiserstraße die 3. Tausch- und Verschenkbörse. Mit dieser Aktion soll ein bewusstes Zeichen gegen die allgemeine Wegwerfmentalität gesetzt und ein nachhaltiger Lebensstil gefördert werden. Bürgerinnen und Bürger können neue oder gebrauchte und funktionsfähige Haushaltsartikel am 3. Juni von 14 bis 18 Uhr im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zimmer B020 abgeben und so die Börse unterstützen. Dort werden die Waren von ehrenamtlichen Helfer/-innen gesichtet und tags darauf sortiert zum Tausch angeboten. Wer nichts zum Abgeben hat darf trotzdem stöbern und mitnehmen, was er noch brauchen kann. Über eine kleine Spende freut sich die Initiative „Familien in Not“ der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal. Stärken können sich die Tauscher/-innen beim parallel statt-

findenden Internationalen Stadtfest auf dem Otto-Oppenheimer-Platz und Kübelmarkt. Hier gibt es zudem Musik und Tanz sowie Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Und so funktioniert der Warentauschtag: Am Freitag, 3. Juni zwischen 14 und 18 Uhr, können die noch gut erhaltenen Gebrauchsartikel im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz abgegeben oder eine Tauschanzeige für Großgegenstände ausgefüllt werden.

Am Samstag, 4. Juni zwischen 13 und 16 Uhr, können die abgegebenen Waren von jedermann getauscht oder gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Was kann getauscht oder abgegeben werden:

Funktionsfähige Haushaltsgeräte/ -artikel, Radios, Sport- und Spielsachen, Kinderfahräder, Kosmetikartikel, Bücher und vieles mehr. Sind größere Geräte oder Möbelstücke abzugeben, können diese über eine Tauschanzeige, gerne auch mit Bild, an unserer Pinnwand angebracht werden. Übrige Artikel werden soweit möglich an gemeinnützige Organisationen weitervermittelt. **Kleidung und Schuhe** nehmen wir **NICHT** entgegen, diese können bei den bekannten Organisationen wie Bequa, Tafelladen oder

Tauschen und verschenken statt wegwerfen

Tausch- und Verschenkbörse

Samstag, 4. Juni 2016, 13 - 16 Uhr
Fußgängerzone, Obere Kaiserstraße

Warenanlieferung:
am Freitag, 3. Juni 2016
von 14 bis 18 Uhr
im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5
☑️ Geöffnete Büros und Bänke
☑️ Parken am Einbahn der Marke vor dem Rathaus möglich

Angenommen, getauscht und verschenkt werden Neuwaren sowie saubere | gut erhaltene | gebrauchsfähige Artikel:

- ▶️ Haushaltsgeräte/-artikel, Radios, Spiel- und Sportgeräte, (Kinder-)fahräder, Bücher, Kosmetikartikel und vieles mehr...
- ▶️ Kleidung und Schuhe werden **NICHT** entgegen genommen
- ▶️ Großgeräte und andere sperrige Gegenstände (z.B. TV-Geräte, Waschmaschinen, Sofas usw.) nur über Tauschanzeige an unserer Pinnwand.

Sie können mitnehmen, was Sie tragen können, und das völlig kostenlos. Wir freuen uns über eine kleine Spende zugunsten der gemeinnützigen Initiative „Familie in Not“ der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal.

Veranstaltet: Stadt Bruchsal in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal
Helfer: Stadt Bruchsal, Akademie-Baum (Tel.: 07251 79-373) | machmitbuero@bruchsal.de

Tauschen und verschenken für den guten Zweck

der AWO abgegeben werden. Keine Abgaben an kommerzielle Händler! Weitere Informationen über das Mach-mit-Büro der Stadt Bruchsal (07251/79-512 oder machmitbuero@bruchsal.de)

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS CappuKino im Mai – „45 Years“

Bruchsal (pa) | Die NAIS-Ehrenamtlichen, das Bruchsaler Cineplex und die Stadt Bruchsal zeigen am Montag, 23. Mai den CappuKino-Film „45 Years“ (45 Jahre). Der Film dauert 95 Minuten und ist ohne Altersbegrenzung freigegeben.

Nach fast 45 Jahren harmonischer Ehe platzt mitten in die Festvorbereitungen eine alarmierende Nachricht, und es stellt sich von einem Moment auf den anderen die Frage, ob ein Zusammenleben überhaupt noch möglich ist. Die Botschaft bezieht sich zwar auf die Zeit bevor sich Kate und Geoff kennenlernten, aber in Kate, gespielt von der einzigartigen Charlotte Rampling, wachsen Argwohn und Eifersucht.

Der Zuschauer sieht einen vielfach ausgezeichneten Film (Silberner Bär 2015) und wird magisch in das Geschehen hineingezogen.

Beginn ist pünktlich um 16.30 Uhr, Öffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur vier Euro. Reservierungen können jederzeit unter der Woche und am Kinotag abgeholt werden. Alle Reservierungen, die am Kinotag nicht bis 16 Uhr abgeholt werden, verfallen automatisch. Weitere Infos im Internet unter Neues-Altern.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt. Die Stadt Bruchsal will die Zukunft gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern bedarfsgerecht für alle Generationen gestalten. Typische NAIS-



Angebote sind beispielsweise CappuKino, Theater am Nachmittag „17 Uhr-ABO“, Ernährungsberatung und Kochen, Sport- und Entspannungsangebote, Wanderungen, Internet-Treff, aktives Gehirntraining, Tanzen, Taizé-Gottesdienst für pflegende Angehörige, der Wegweiser – Nicht nur für Senioren, die betriebliche Gesundheitsförderung und die jährlich stattfindende Messe „Aktiv & Gesund“ im Bürgerzentrum.

Stadtbibliothek

Lesestart-Sets in der Stadtbibliothek Bruchsal erhältlich

Holen Sie sich ein kostenloses Lesestart-Set für 3-jährige Kinder!

Bruchsal (pa) | „Lesestart – drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Im Lesestart-Set finden Sie einen Ratgeber für Eltern mit Tipps rund ums Vorlesen sowie das Bilderbuch „Mein großes Bilder-Lexikon“ aus dicker Pappe.

So funktioniert das Programm „Lesestart“: Innerhalb von acht Jahren werden rund 4,5 Mio. Lesestart-Sets an Kinder aus drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen verschenkt. Von 2011 bis 2013 erhielten Eltern mit einjährigen Kindern das erste Set beim Kinderarzt im Rahmen

der U6-Vorsorge. Von 2013 bis 2015 gab es das nächste Set in Bibliotheken, wenn die Kinder drei Jahre alt sind, und gibt es immer noch, solange der Vorrat reicht! Auf das dritte Lesestart-Set können sich ab Herbst 2016 in den Grundschulen dann alle Schulanfänger freuen.

Mit den neuen Materialien der Initiative „Lesestart“ sollen Eltern bestärkt werden, gemeinsam mit ihrem Kind in die Welt der Bücher und Geschichten einzutauchen. Denn so lernen Kinder besser lesen und haben mehr Spaß daran! Das ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für gute Bildungschancen. Deshalb: Lesen Sie Ihren Kindern vor!

Weitere Infos sowie noch mehr Lesematerial für alle Altersstufen bekommen Sie während

unserer Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 13 – 18 Uhr und Mi/Sa 9.30 – 13 Uhr.

Wir sind zu den genannten Zeiten auch telefonisch erreichbar unter (07251) 79-310/311 oder online unter stadtbibliothek@bruchsal.de beziehungsweise www.stadtbibliothek.bruchsal.de

Stadtbibliothek geschlossen

Bruchsal (pa) | Die Stadtbibliothek Bruchsal bleibt am Dienstag, 7. Juni 2016 wegen Betriebsausflug geschlossen.

Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10028 Schwarzwaldausflug zu den Weideziegen mit Ziegenkäsebuffet vom Feinsten Mühlenvorführung – mit Kornmahlen – rundet das eindruckliche Erlebnis ab. Bitte mitbringen: Streichmesser, Vesperbretchen, Becher, kl. Handtuch; Wanderschuhe tragen. Bitte alles nur im Rucksack verpacken, da die Ziegen gerne an Tüten u. Taschen knabbern! Bei angekündigtem Regen bitte am Vortag (18-20 Uhr) die Kursleiterin anrufen, Telefon: (0721) 4903376

20507 Acryl, Aquarell und Tusche für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene am Samstag, 4.; 11. Juni; Sonntag, 5. und 12. Juni, 11-13 Uhr, Bürgerzentrum, 33 Euro, zuzgl. 10 Euro Materialkosten, bei der Dozentin zu bezahlen.

30222 Fitnessgymnastik ab Montag, 30. Mai, 19.30-20.30 Uhr (7x), Pestalozzischule, 32 Euro

30210 Wirbelsäulengymnastik ab Dienstag, 31. Mai, 9-10 Uhr (7x), Bürgerzentrum, 32 Euro

30716 Leichte Sommerküche – kochen in 30 Minuten (neue Rezepte) Donnerstag, 2. Juni, 18-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, 18 Euro, zuzgl. ca. 10 Euro Lebensmittelkosten

40603A Englisch A1, 50+ -Anfänger mit geringen Vorkenntnissen- ab Montag, 30. Mai, 9-10.30 Uhr, 8x, Bürgerzentrum, 51 Euro

40604A Englisch A1, 50+ -Anfänger mit Vorkenntnissen- ab Mittwoch, 1. Juni, 8.30-10 Uhr, 8x, Bürgerzentrum, 51 Euro

50002 Stärke, Selbstvertrauen, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen, am Montag, 30. Mai, 18.30-21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, Ge-

bühr: 46 Euro inkl. Lehrmaterial, Sie trainieren im Seminar Selbstvertrauen, Motivation, Führung von sich und anderen und Überzeugungskraft. Ziel ist es, die persönlichen und sozialen Kompetenzen zu erweitern. Gewinnen Sie Schritt für Schritt den Zugang zu den eigenen Kraftquellen und Ressourcen. Dadurch erlangen Sie mehr Lebensfreude, Ausgeglichenheit und Selbstvertrauen.

50133 Word 2013 für den Alltag, am Samstag, 4. Juni, 8-13.15 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Gebühr: 37 Euro, in diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Einstellungen und Funktionen kennen und können in einer Vielzahl von Übungen das notwendige Wissen erlernen. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der VHS Bruchsal unter Telefon: (07251) 79304

Die Stadt Bruchsal trauert um

Herr Rudolf Künzl

der am 15. Mai 2016 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Künzl war von 1946 - 1987 bei der Stadt Bruchsal beschäftigt. Von 1955 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand leitete er das Personalamt.

Fachliche Kompetenz und Engagement für die Belange der Stadt Bruchsal und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägten sein Handeln. Bei Vorgesetzten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, seinen Kolleginnen und Kollegen war er gleichermaßen geschätzt und anerkannt.

Wir werden den Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Für den Gemeinderat und
die Verwaltung der Stadt Bruchsal**

**Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin**

Für den Personalrat

**Markus Gramlich
Personalratsvorsitzender**

Bruchsal, im Mai 2016

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Mai:

Dr. W. Decker, Kübelmarkt 20, Bruchsal,
Telefon: (07251) 1 20 71

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 20. Mai:

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1,
Bruchsal

Samstag, 21. Mai:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Sonntag, 22. Mai:

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach,
Weingartener Str. 2, Bruchsal (Untergrombach)

Montag, 23. Mai:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Dienstag, 24. Mai:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50,
Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)

Mittwoch, 25. Mai:

Punkt-Apotheke Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83,
Bruchsal

Donnerstag, 26. Mai:

Viktoria-Apotheke Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1,
Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen

Wichtige Informationen des Verlags

In Kalenderwoche 21 findet die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal am Freitag statt

Sehr geehrte Abonentinnen, sehr geehrte Abonnenten, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 21 auf Grund des Feiertages (Fronleichnam) am Freitag, 27. Mai 2016, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
www.nussbaum-slr.de

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Schüler bei Urteilsverkündung in Karlsruhe



Vor dem Bundesverfassungsgericht

Foto: privat

Gregor Gysi nahm das Urteil regungslos zur Kenntnis, gewünscht hatte er sich gleichwohl etwas Anderes. Eine Stärkung der Oppositionsrechte hatte der frühere Vorsitzende der Linksfraktion im Deutschen Bundestag vor den obersten deutschen Richtern mit seiner Partei angestrebt, die Klage jedoch wurde vom Bundesverfassungsgericht abgewiesen. Denkwürdig war die lange, von Präsident Andreas Voßkuhle verlesene Urteilsverkündung aber allemal, befassten sich die Richter doch ausgiebig und sehr detailliert mit einem Urprinzip der Demokratie, dem parlamentarischen Kontrollrecht der Opposition. Entsprechend groß war der Erkenntnisgewinn für die Besucher im großen Sitzungssaal in Karlsruhe, zu denen auch Elftklässler des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) sowie Stipendiaten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) gehörten. „Gerade für Schüler des Neigungskurses Politik ist es sehr wichtig, unsere Verfassungsorgane nicht nur in der Theorie kennenzulernen, sondern auch live mitzuerleben, wie Demokratie funktioniert und Recht gesprochen wird“, betonte Anton Schneider, Leiter des HBG. Dank einer Kooperation des Gymnasiums mit dem DAAD-Freundeskreis hatten aber auch Studenten aus Spanien und Bosnien-Herzegowina die Gelegenheit, das mit Spannung erwartete und von mehreren Fernsehteams dokumentierte Votum der Richter mitzuerleben und damit exemplarisch zu erleben, was die in Schule und Universität vielzitierte „Gewaltenteilung“ tatsächlich bedeutet. Eine Verletzung des Grundgesetzes stellten die Hüterinnen und Hüter der Verfassung bei ihrer Prüfung allerdings nicht fest und machten damit die Hoffnung des Urgesteins Gysi zunichte, ein Jahr nach dessen Ausscheiden aus der ersten Reihe des Berliner Politikbetriebs noch einen historischen Paukenschlag zu landen.

hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Hausaufgabenbetreuung

Die Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal sucht ab September 2016 für Betreuungsangebote geeignete Personen in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 13.45-14.45 und 14.45-15.45 Uhr.

Gerne auch für einen Tag in der Woche.

Bei Interesse sind wir erreichbar von Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 12.30 Uhr sowie Montag bis Donnerstag zwischen 13.30 und 15.00 Uhr unter Telefon (07 25 1) 36 96 5-0 oder E-Mail: sekretariat@hebelschule-bruchsal.de.

Justus-Knecht-Gymnasium

Musik, Theater und abstrakte Kunst am JKG



Beeindruckende Werke junger Künstler am JKG

Foto: Rebecca Sand

Das traditionelle Frühjahrskonzert mit Vernissage am Justus-Knecht-Gymnasium zeigte einmal mehr die große musikalische und künstlerische Vielfalt der Schule, wie auch der Schulleiter, Oberstudiendirektor Hanspeter Gaal, in seiner Begrüßung vor vollem Haus in der Aula betonte. Die Jazz Kids' Gang unter Leitung von Christian Kowollik eröffnete schwungvoll mit „Hit the road, Jack!“, mutigen Bläsersoli und Gesangseinlagen. Der Unterstufenchor von Anne Doppelbauer präsentierte einen Auszug aus dem Musical „Geschöpf der Nacht“. Die Unterstufen-Theater-AG (Leitung Lisa Müller) unterhielt mit einem witzigen Sketch, in Eigenproduktion entstanden und fast ohne Worte, über einen selbstzufriedenen Künstler. Die Galeriebesucher verändern allerdings das eindrucksvolle Kunstobjekt, jeder sieht etwas anderes darin, bis schließlich die Putzfrau ihren Staubsaugerschlauch darin wiederfindet und der Künstler entsetzt ist über die Zerstörung seines Kunstwerks. Diese Parodie auf den Kunstbetrieb war eine perfekte Überleitung zur Vernissage in den Kunsträumen zum Thema „Abstraktes und weniger Abstraktes“. Dort konnte man unter vielen anderen Objekten experimentelle Acrylmalerei entdecken, Raumschiffe aus Silberfolie, Polar- und Meereslandschaften sowie Pfahlarchitektur aus filigranen Holzstäben. Die Kunstlehrkräfte Elke Engel, Miriam Lutz, Sarah Alongi und Norbert Krämer hatten ihre Schüler zu eindrucksvollen Leistungen inspiriert, die überall im ganzen Schulhaus zu besichtigen waren. Die Fortsetzung des Konzertes übernahm das Schulorchester mit Klaus Blum, das mit dem „Tanz der Zuckerfee“ von Tschairowsky klassisch begann und stimmungsvoll-romantisch mit einem „Romantic Flight“ weiterführte. Abschluss und Höhepunkt war der Auftritt der Big Band unter Christian Kowollik, die mit Pop und Jazz die Zuhörer begeisterte und mit Gesang sowie Soloimpräsentationen der einzelnen Instrumente überzeugte. Eine gelungene Überraschung war hier der Einmarsch der letztjährigen Abiturienten mit ihren Instrumenten, die sich gleich mit zwei fetzigen Stücken in das Programm einreihen und Christian Kowollik dafür dankten, dass er sie engagiert betreut und so nachhaltig zum Musikmachen motiviert hatte. Das letzte Stück des Abends, „Lazy Song“, wurde dann auch in großer Besetzung von ehemaligen und aktuellen Mitspielern dargeboten, zur großen Freude des Publikums, das sich mit lang anhaltendem Applaus für das gelungene Konzert bedankte.

Freiwillige Feuerwehr

Schwerer Verkehrsunfall

Am Samstagabend kam es kurz nach 19 Uhr auf der B35 auf der Höhe von Helmsheim zu einem folgeschweren Verkehrsunfall bei dem drei Personen darunter ein Kind schwer und eine weitere Person leicht verletzt wurden. Aus noch bisher ungeklärter Ursache kam es zu einem Frontalzusammenstoß zweier Fahrzeuge wodurch beide PKWs auf die jeweiligen Seitenstreifen abgewiesen wurden. Bei dem Unfall wurden die Fahrerin und der Fahrer in Ihren Fahrzeugen eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr befreit werden. Ihre Mitfahrer, darunter ein Kind, wurden nicht eingeklemmt und von einer zufällig vorbeifahrenden Ärztin bis zum Eintreffen der Rettungskräfte erstversorgt. Die Feuerwehr Bruchsal wurde mit den Abteilungen Helmsheim, Heildesheim und Bruchsal mit dem Alarmstichwort „Verkehrsunfall - mehrere eingeklemmten Personen“ auf die B35 in Helmsheim gerufen. Vor Ort bot sich den Einsatzkräften ein Bild der Verwüstung. Ein stark demolierter

BMW stand an der Böschung, ein im Frontbereich erheblich zerstörter Honda teils im Grünsteifen auf der gegenüberliegenden Straßenseite. In beiden PKW waren die jeweiligen Fahrzeugführer eingeklemmt. In dem BMW an der Böschung war der 37-jährige Fahrer so schwer eingeklemmt, dass für die Rettung das Dach entfernt werden musste. Der Fahrer wurde nach der Befreiung dem Rettungsdienst übergeben und mit dem Rettungshubschrauber nach Ludwigshafen in eine Spezialklinik geflogen. Seine 29-jährige Beifahrerin wurde mit leichten Verletzungen mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht. Die 50-jährige Fahrerin des Honda wurde nach der Befreiung aus dem Fahrzeug mit schweren Verletzungen vom Rettungsdienst versorgt und in eine Klinik verbracht. Das mit ihr im Auto befindliche zehn Jahre alte Kind erlitt ebenfalls schwere Verletzungen und wurde vom Kinderarzt betreut und nach der Versorgung in eine Kinderklinik verbracht. Für den Zeitraum der Rettung und der Unfallaufnahme der Polizei musste die B35 voll gesperrt werden. Bis zur Bergung der Fahrzeuge wurde von der Feuerwehr die Batterien der Fahrzeuge abgeklemmt und der Brandschutz sichergestellt. Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Holger Kling mit sechs Fahrzeugen und 45 Personen zweieinhalb Stunden im Einsatz. Der Rettungsdienst war unter der Leitung des organisatorischen Leiters Jürgen Weber mit vier Rettungswagen, zwei Notärzten, der Notfallhilfe Helmsheim und einem Rettungshubschrauber im Einsatz.

nad



Mit schwerem Rettungsgerät musste der Fahrer des BMW befreit werden
Foto: tcz

Für Senioren

Rückblick auf den 2. Bruchsaler Sicherheitstag

Am 11. Mai 2016 konnten sich Bürgerinnen und Bürger im Bürgerzentrum über alle Fragen zum Thema Sicherheit informieren. Der Seniorenrat Stadt Bruchsal veranstaltete diesen Nachmittag in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe, der Arbeitsgemeinschaft Sicherheit für Senioren im Stadt- und Landkreis Karlsruhe, der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und Fachleuten aus Bruchsal.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Seniorenrats Helga Janakos, folgte ein Grußwort der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Sie dankte allen Mitwirkenden sowie Sponsoren und sprach den Wunsch aus, dass der Sicherheitstag fortgesetzt werden möge und so zu einer Traditionsveranstaltung werden könne.

Eröffnet wurde die Vortragsreihe durch den Bruchsaler Augenarzt Dr. Patrick Vivell mit dem Thema „Gutes sehen“. Selbst gesunde Menschen über 40 hätten oft Schwierigkeiten mit der Sehschärfe, der Dämmerungssehschärfe und der Blendempfindlichkeit bei Dunkelheit, insbesondere bei Regen.

Patrick Helten, Geschäftsführer der auric Hörgeräte Bruchsal räumte mit Vorurteilen auf. Remigius Kraus vom Polizeipräsidium Karlsruhe schilderte die Tricks an der Haustür und wie man sich davor schützen kann. In der anschließenden Pause konnte man an den Ständen noch genauere Informationen einholen und verschiedene Tests machen, z. B. mit einem winzigen Gerät für um die 15 Euro, das man am Gürtel tragen kann: Der Taschenalarm macht bei Bedarf einen Höllenlärm und ist wirksamer als Pfefferspray.

Karl Nees, ebenfalls vom Polizeipräsidium, brachte Licht in das Dunkel der Kreisverkehre, grünen Pfeile und der blinkenden Busse an Haltestellen. Eindringlich sein Appell: Im Straßenverkehr ist neben der üblichen Vorsicht in hohem Maße Rücksicht gefordert.

Den Abschluss machte Hannelore Brecht-Kaul von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Es gelte, im Netz wachsam zu sein, auf das Impressum zu achten, sich von haltlosen Drohungen nicht einschüchtern zu lassen. Im Falle eines Falles gelte es: Beweise sichern – Zahlungen stoppen – Anzeige bei der Polizei erstatten.

Eine gelungene Veranstaltung, die sicher ihre Fortsetzung finden wird. Der Seniorenrat weist jetzt schon auf die „7. Bruchsal-Messe Aktiv und Gesund“ am 29. und 30. Oktober hin, bei der es inhaltlich verwandte Themen gehen wird.

Dieter Müller

Seniorenrat



Wochenprogramm

Samstag 21. Mai um 14.30 Uhr „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“ mit Ursula Herb

Montag 23. Mai um 16 Uhr CappuKino Film im Cineplex Bruchsal „45 Years“

Dienstag 25. Mai um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb), um 14.30 „Skat“, mit Rolf Freitag

Donnerstag 26. Mai

Fronleichnam bleibt die Seniorenbegegnungsstätte geschlossen

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel: 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



Theater am Sonntagnachmittag

Am Sonntag, 29. Mai, bietet die Badische Landesbühne eine Nachmittagsvorstellung von *Hase Hase* an.

Coline Serreaus hochkomische und berührende Science-Fiction-Komödie ist eine Liebeserklärung an die Mitmenschlichkeit, den Familienzusammenhalt und das Leben.

Im Anschluss an die Vorstellung sind alle Zuschauer herzlich dazu eingeladen, die Mitglieder des Ensembles in ungezwungener Atmosphäre im Restaurant Enchilada zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen. Die 17-Uhr-Reihe ist eine Kooperation der Badischen Landesbühne mit der Initiative Neues Altern in der Stadt (NAIS).

Mit: Cornelia Heilmann, Katharina Heißenhuber, Evelyn Nagel, Jessica Schultheis; Cornelius Danneberg, Markus Hennes, Hannes Höchsmann, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Inszenierung: Arne Retzlaff, Ausstattung: Dietmar Teßmann



Hase Hase

Foto: Peter Empl

Karten: Badische Landesbühne, (07 25 1) 72 72 3, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Exil theater



Giftiger Psycho-Thriller im Exil Theater



Wer ist die Gute, wer die Böse?

Foto: privat

Nach der umjubelten Uraufführung im Herbst 2015 an den Trafalgar Studios in London wird ab Ende Mai „Die Wespe“ von Morgan Lloyd Malcolm nun auch in Deutschland im Exil Theater zu sehen sein. Die junge englische Autorin hat in ihrem neuesten Stück ein raffiniertes Vexierspiel voll hinterhältiger Bösartigkeiten gebaut, in dem nie ganz klar ist, wer die Gute, wer die Böse ist. Und „ganz nebenbei“ enthüllt sie dabei die Vergangenheit der beiden Protagonistinnen.

Mobbing, Gewalt und Gruppenzwang haben die ehemaligen Schulfreundinnen zu dem gemacht haben, was sie heute sind. Und keine der beiden kann der anderen verzeihen.

Zur Geschichte: Heather und Carla haben sich in den 10 Jahren seit der Schule nicht mehr gesehen und sind sehr unterschiedliche Lebenswege gegangen: Heather – verheiratet, gut situiert, aber kinderlos – lädt ihre

alte „Freundin“ zum Kaffee ein, um ihr ein höchst lukratives Angebot zu machen. Carla – am unteren Ende der sozialen Skala, frustriert und schwanger mit ihrem fünften Kind – glaubt zunächst, Heather wolle sie als Leihmutter engagieren. Doch Heather möchte etwas ganz anderes. Kurz darauf planen die beiden Frauen das perfekte Verbrechen... Bis am Schluss die Karten noch einmal ganz neu gemischt werden. Der geschickt gebaute Psycho-Thriller steigert sich mit einigen sehr überraschenden Wendungen zu einem atemlosen Finale. Es spielen Lina Bischoff und Siri Wiedenbusch, Bernhard Wendel führt Regie. Karten unter www.exiltheater.de;
VVK: Hirschapotheke und Buchhandlung Carolin Wolf
Die Aufführungen sind am 27. und 28. Mai und am 03. und 04. Juni, Beginn jeweils 20 Uhr.

Die Koralle



Koralle-Sommerstück von Shakespeare



Die Koralle bringt eine Shakespeare-Komödie ans Belvedere
Probenfoto: schu

die Einordnung in die Gattung. Es hätte leicht auch anders kommen können. Denn erst spät endet die Beinahe-Tragödie um brennende Liebe, üble Eifersucht, gehässigen Neid, bössartige Intrigen und ein gebrochenes „Fräuleinherz“ nicht als Desaster. Ein wortgewandter Frauenfeind wird ebenso bekehrt wie ein nicht maulfauler Blaustrumpf. Ein Intrigant wird mühsam entlarvt, sein schuldloses Opfer rehabilitiert. Jetzt kann geheiratet werden.

Letztlich ist der deutsche Titel etwas irreführend, verglichen mit dem präziseren „Much Ado About Nothing“. Es geht beim „Getue“ um weit mehr als um Nichts, wenn auch bei so vielen Turbulenzen manchmal lautstark, also mit „Lärm“. Shakespeares eigenwillige Sprache, die vieltausende Worte, die speziellen Formulierungen tragen die Handlung. Benutzt wird eine qualitätvolle und daher sehr beliebte Übersetzung von Frank Günther.

Das „Koralle-Freilicht“ inszeniert Jürgen von Bülow, ein im Profi- wie Amateurtheaterbereich vielbeschäftigter und erfolgreicher Regisseur und Schauspieler. Das Ensemble aus Koralle-Mitgliedern ist seinem Stück-Vorschlag gern gefolgt und hat ein Dutzend Sprechrollen übernommen. Für die passende, farbenfrohe Kleidung Spieler wie auch der Komparsen sorgt wieder Elisabeth Rieger. Noch wird am Belvedere probiert und improvisiert in unvollständiger Kostümierung und ohne Theaterschminke.

Das ändert sich bis Mitte Juni noch erheblich. Termine am Belvedere sind 18. (Premiere), 19., 24., 25., 26. Juni, 1., 2. und 3. Juli 2016. Spielbeginn ist jeweils um 20.30 Uhr, im Bruchsaler Stadtgarten, Adolf-Bieringer-Straße. Kartenvorverkauf ab 21. 5. bei der Buchhandlung Braunbarth, Kaiserstraße. Vorbestellung unter www.diekoralle.de im Internet. Stefan Schuhmacher

Kunstverein „Damianstor“



Bilder von Nicole Bold im Damianstor



In der zweiten Ausstellung des Jahres 2016 zeigt der Kunstverein Bruchsal Ölbilder der aus Überlingen am Bodensee stammenden Künstlerin Nicole Bold, bei deren Betrachtung man im weitesten Sinne Landschaften und Naturfragmente assoziieren kann.

Nicole Bold: Landschaft, 2011,
Öl auf Leinwand, 155x190 cm
Foto: privat

Bold malt keine real existierenden Landschaften, sondern komponiert vielmehr vor dem Hintergrund realistischer Sinneseindrücke abstrakte Farb Räume, die durch Farbkontraste, Formverdichtung und Flächenüberlagerungen im Auge des Betrachters wieder die Erinnerung an Landschaften hervorrufen. Man könnte ihre Bilder daher auch als „Seh-Stücke“ bezeichnen, die zwischen Realismus und Abstraktion changieren und ihren Reiz gerade aus dieser Dimension der Offenheit, dem Spiel mit Raum und Fläche beziehen. Die Ausstellung ist vom 22. Mai bis zum 19. Juni samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Aktzeichnen intensiv

- Von der Skizze zur künstlerischen Arbeit

Die Beobachtung des Menschen – in Ruhe und in Bewegung, bekleidet und nackt – ist der Ausgangspunkt für das Erfassen einer zeichnerischen Dokumentation. Dazu können farbige Akzente gesetzt werden. So schaffen Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene mithilfe des Kunstschulleiters aus Filderstadt Albrecht Weckmann die Grundlage für druckgrafische Umsetzungen mit Hoch- und Flachdrucktechniken wie z. B. Schablonendruck, lineare Monotypien, Materialdruck oder Mischtechniken.

Die begrenzte Gruppengröße soll möglichst großen Raum für individuelle Möglichkeiten schaffen. Der Kurs findet am 4. und 5. Juni von 10 bis 17 Uhr statt. An beiden Tagen wird ein Modell zur Verfügung stehen.

Die Kosten betragen einmalig, inklusive Material und einem gemeinsamen Mittagessen, 89 Euro.

Treffpunkt ist der Malersaal im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal.

Street Art

Die klassische Street-Art wird in den großen Städten immer mehr ergänzt durch freche und häufig sehr poetische, künstlerische Eingriffe in die urbane Lebenswelt. Mosaik in Parkanlagen, Paste up's, umstrickte und umhäckelte Baumstämme und Laternenmasten, das so genannte „urban gardening“ oder kleine Skulpturen und Plastiken lassen die Bildende Kunst aus den Galerien in den öffentlichen Raum treten. Künstler bedienen sich dabei verschiedenster Medien (Marker, Pinsel und Malerrollen, Sprühdosen, Aufkleber, Poster etc.), um ihre Werke zu präsentieren. Der MuKs-Dozent Dennis Abel entwirft mit Jugendlichen ab 14 Jahren und Erwachsenen am 4. und 5. Juni jeweils von 14 bis 18 Uhr Konzepte des legalen Eingriffs in das Erscheinungsbild der Stadt Bruchsal. Die gemeinsame Umsetzung erfolgt so, dass es keine dauerhaften Beschädigungen gibt.

Treffpunkt ist der Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17a.

Die Kosten betragen einmalig 49 Euro.

Wenn vorhanden, können gerne Ideen, Vorlagen, Fotos und Collagen mitgebracht werden.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal.

Informationen unter (07 25 1) - 30 00 70 ab dem 30. Mai.

Andere Veranstalter

Elternkurs KESS erziehen - von Anfang an

Für Mütter und Väter von Kindern von null bis drei Jahren findet ab Juni 2016 ein fünfteiliger Kurs in Bruchsal statt. Der Kurs zeigt auf, wie Eltern von Beginn an die Beziehung zu ihrem Kind stärken können. Eltern werden darin unterstützt, die Entwicklung ihres Kindes zu fördern, indem sie feinfühlig handeln und Erfahrungen des Alltags nutzen. Gleichzeitig fördert der Kurs die kommunikativen Fertigkeiten der Eltern. Beginn ist am Freitag, 3. Juni von 19.30 bis 22 Uhr in der Franz-Bläsi-Straße 17 in 76646 Bruchsal (Hebammenstudio Theiss). Weitere Termine, immer freitags: 10., und 24. Juni sowie 1., und 8. Juli. Anmeldung bis Samstag, 28. Mai bei der Kursleiterin Dorothea Stritt, Telefon: (07251) 303810 oder unter: familiestritt@t-online.de per E-Mail.

Opernwerke zwischen Wiener Klassik und Romantik

Benefizkonzert des Rotary Club Bruchsal-Bretten Hilfevereins / Erlös fließt Projekt der Sprachförderung zu / Vorverkauf läuft

Schon Liszt stand einst mit ihnen auf der Bühne, ebenso Brahms, Caruso und Strawinsky, in neuerer Zeit Plácido Domingo, Anna Netrebko und Anne-Sophie Mutter – international bekannte Namen, die gemeinsam mit den Instrumentalisten der Philharmonie Baden-Baden zugleich ein Stück Musikgeschichte markieren. Auf Einladung des Rotary Club Bruchsal-Bretten Hilfevereins ist das renommierte Orchester aus der Bäderstadt am Freitag, 24. Juni, ab 19 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Bruchsal und bringt ein Programm mit, das einige der bedeutendsten Opernwerke zwischen Wiener Klassik und Romantik in sich vereint.



Philharmonie Baden-Baden

Foto: Jörg Bongartz

Arien aus Carl Maria von Webers „Freischütz“, Otto Nicolais „Die lustigen Weiber von Windsor“ und Beethovens „Fidelio“ werden ebenso zu hören sein wie die Ouvertüre aus Conradin Kreutzers „Das Nachtlager in Granada“. Als Gesangssolistin begleitet die junge Sopranistin Mirella Hagen das Orchester unter Leitung von Pavel Baleff. Der Vorverkauf zum Konzert läuft. Karten in vier Preiskategorien zwischen 15 und 30 Euro sind erhältlich bei den Tourist-Informationen Bruchsal und Bretten. Auch verbindliche namentliche Vorbestellungen – die Bereitlegung erfolgt an der Abendkasse – sind möglich bei der Tourist-Information Bruchsal unter Tel. 07251 / 505 94 61 sowie per E-Mail an touristinformation@btmv.de.

Der Erlös des Benefizkonzertes fließt einem Projekt der Sprachförderung für Kinder von Migranten und Flüchtlingen, aber auch für deutsche Kinder mit Sprachproblemen zu. Bis Schuljahresende 2018 werden durch die Arbeit des Rotary Club Bruchsal-Bretten Hilfevereins über siebzig Kinder viermal pro Woche nachmittags in Kleingruppen gefördert. tam

Mitteilungen anderer Institutionen

Sonstige

Glaiserneuerung Bahnhof Bruchsal: Einschränkungen der Linien S31, S32 und S9

Im Zeitraum von Freitag, 13. Mai, ab 22 Uhr bis Montag, 30. Mai, 5 Uhr erneuert DB Netz im Bahnhof Bruchsal die Gleise 1 und 2. Deshalb kommt es in diesem Zeitraum zu Einschränkungen auf den Stadtbahnlinien S31, S32 und S9.

Geänderte Linienführung/Fahrpläne: Linien S31 und S32:

Durchgehende Fahrten von/nach Ubstadt von/nach Karlsruhe sind während der Bauarbeiten nicht möglich. Die Züge der Linien S31 und S32 enden beziehungsweise beginnen von Ubstadt her kommend im Bahnhof Bruchsal auf Gleis 7. Aus und nach Richtung Karlsruhe enden beziehungsweise beginnen die Züge der S31/32 auf Gleis 5. In Bruchsal erfolgt entsprechend der Umstieg zwischen den beiden getrennten Linienteilen der S31/32. Damit der Umstieg möglich ist, wurden die Fahrpläne der S31/32 im Abschnitt Bruchsal – Ubstadt – Menzingen/Odenheim angepasst. In diesem Abschnitt gilt während der gesamten Bauarbeiten ein Sonderfahrplan. Im Abschnitt Bruchsal – Karlsruhe – Achern beziehungsweise Freudenstadt bleiben die Fahrpläne unverändert.

Linie S9:

Während der Bauarbeiten können die Züge der S9 den Bahnhof Bruchsal nicht anfahren. Sie enden beziehungsweise beginnen in Bretten und werden im Abschnitt Bruchsal Bretten durch einen Schienenersatzverkehr (SEV) ersetzt. Dieser hat in Bretten Anschluss an die Züge der S9. Der Fahrplan der Züge zwischen Bretten und Mühlacker bleibt unverändert. Die geänderten Zeiten werden in die elektronische Fahrplanauskunft eingepflegt und Informationen über die Sperrung an den betroffenen Haltestellen ausgehängt. Fahrgäste sollten für die Ersatzverkehr-Strecken mehr Zeit einplanen, um ihre jeweiligen Anschlüsse zu erreichen. Eine Fahrradbeförderung ist in den SEV-Bussen wegen des eingeschränkten Platzangebots leider nicht möglich. Weitere Fahrplanauskünfte auf der Seite www.avg.info sowie unter Telefon: (0721) 6107 5885.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienste

Sonntag, 22. Mai, 7.30 Uhr: Frühmesse; **9 Uhr:** Sonntagsmesse

Gemeinden der ACG Bruchsal

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Prädikant Friedrich Dierich. Herzliche Einladung!

Termine unter der Woche

Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic. Die Chorproben finden in Untergrombach statt, solange das kath. Pfarrzentrum in Obergrombach renoviert wird.

Ankündigungen



Ökumenischer Gemeindegottesdienst zum Thema: „Brannte nicht unser Herz ...?“ mit Annegret Lingenberg, Pfarrerin i. R. Karlsruhe am Samstag, 4. Juni in der Gustav-Adolf-Kirche von 9.30 bis 15.30 Uhr; Mittagstisch & Kaffee inklusive. Es laden herzlich ein die Evangelische Christuskirche Unter-/Obergrombach und die Katholische Gemeinde St. Cosmos und Damian Untergrombach. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wir laden ein zum **Seniorenkaffee** am Dienstag, 7. Juni, 15 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche zum Thema: „Glockenklang“ - Unsere Glo-

cken: was bedeuten sie uns? Was bedeuten Ihnen die Glocken? Was wissen Sie über unsere Glocken oder was möchten Sie gerne über sie erfahren? Kennen Sie ein Gedicht oder ein Lied über Glocken? Bringen Sie Ihre Fragen und Ihr Wissen mit, es wird bestimmt ein sehr interessanter Nachmittag! Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen und Zeit für Gespräche.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Vorbereitungsteam und Pfarrerin Andrea Knauber.

Wer abgeholt werden möchte, wende sich bitte zu den Bürozeiten an das Pfarramt.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelsheim



Gottesdienste

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Stadtkirche (Pfarrer Lundbeck)

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Stadtkirche Heildelsheim (Pfarrer Lundbeck)

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 22.05.2016,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Prädikant Geißel.

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 24. Mai,

18 Uhr: Besuchsdienstkreis im Sitzungsraum des Pfarramtes der Luthergemeinde.

Mittwoch, 25. Mai,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Martin-Luther-Haus, Raum 3. Leitung: Dieter Bürstner.

19 Uhr: Abendgebet – Gebet zur Wochenmitte (auch in den Ferien) in der Lutherkirche Bruchsal.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gottesdienste

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort; **10 Uhr:** Kindergottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus in Staffort. Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit nach Staffort wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Telefon: (07257) 925120.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 19. Mai, 15 Uhr: Seniorennachmittag

Freitag, 20. Mai, 20 Uhr: Glühwürmer. Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Telefon: (07249)7213

Dienstag, 24. Mai, 20 Uhr: Kirchenchor

Mittwoch, 25. Mai, 10 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff; **19.30 Uhr:** Posaunenchor

Die übrigen regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Pfingstferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

Gottesdienst mit neuen Liedern

Im Gottesdienst am Sonntag, 5. Juni singen wir wieder neue Lieder. Wer Freude am Singen hat, ist am Freitag, 3. Juni um 18 Uhr herzlich in das Evangelische Gemeindehaus eingeladen, um die meist nicht geläufigen Lieder vorab einzuüben. Wir freuen uns über Liedvorschläge, die gerne bis Montag, 30. Mai im Pfarramt oder bei Pfarrer Dr. Müller eingebracht werden können.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr: Gebetstreff; **10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Catrin Baisch. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 19. Mai, 18.30 Uhr: Sporttreff im Stadion Bruchsal (Sportzentrum 11)

Montag, 23. Mai, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 24. Mai, 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission.

Am Dienstag, 24. Mai beginnt um 19 Uhr in Unteröwisheim ein Informations-Kurs zur Gliederaufnahme an vier Abenden. Der Kurs ist für alle gedacht, die sich überlegen, ob sie Glied in der EmK werden wollen. Oder die sich einfach mal informieren wollen, was für Rechte und Pflichten man als Glied in unserer Kirche hat. Interessierte melden sich bitte bei Pastor Knut Neumann.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 20. Mai: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 21. Mai: Büchenau: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 22. Mai: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Maiandacht; Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit anschließender Tauffeier

Dienstag, 24. Mai: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Mai: Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam: Karlsdorf: 9 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kommunion unter beiderlei Gestalt, anschließend Fronleichnamprozession, mitgestaltet vom Kirchenchor und Musikverein Büchenau: 17.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Kommunion unter beiderlei Gestalt, anschließend Fronleichnamprozession, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Musikverein

Fronleichnam in Büchenau

Die Feier zu Fronleichnam beginnt in diesem Jahr wieder um 17.30 Uhr. Ab circa 18.30 Uhr führt die Prozession zum Oberen Kreuz und zum Vogelpark. Erstmals in diesem Jahr führt uns der Prozessionsweg vom Altar am Vogelpark durch die Hirtengasse direkt zum Altar an der alten Schule. Die Strecke zum Unteren Kreuz am nördlichen Ortsausgang entfällt künftig. Das Gemeindeteam dankt den Anwohnern der nördlichen Abschnitte der Straße Au in den Buchen und der Gustav-Laforsch-Straße herzlich dafür, dass sie über all die Jahre ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass der Prozessionsweg festlich geschmückt war. Unser Dank gilt besonders dem Team, das sich seit vielen Jahren um den Altar am Unteren Kreuz gekümmert, diesen aufgestellt und samt eines Blumentepichs festlich geschmückt hat. Der Altar am Vogelpark wird in diesem Jahr noch einmal von dem Team gerichtet, das sich zum Teil seit vielen Jahrzehnten um ihn gekümmert hat. Ab kommendem Jahr wird es dafür eine neue Gruppe geben. Interessierte können sich noch im Pfarrbüro melden. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für diesen Einsatz in den zurückliegenden Jahren!

Einladung zum Café International

Die Gruppe Caritas in der Gemeinde lädt im Rahmen ihrer Flüchtlingshilfe wieder ein zur Begegnung mit den Bewohnern der Büchenauer Gemeinschaftsunterkunft. Am Mittwoch, 25. Mai, gibt es im Pfarrzentrum Kaffee und andere Getränke, Kuchen und all das, was die Besucher mitbringen. Nachdem es in den vergangenen Monaten einige Veränderungen in der Unterkunft gab, laden wir wieder alle Büchenauer ein zur Begegnung und zum Kennenlernen. Selbstgemachte Speisen sind dabei herzlich willkommen!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 20. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 15 Uhr: Trauung des Brautpaares Angelika Rödiger und Toni Mahler, Heidelberg, mit Taufe des Kindes Fabian Mahler (Pfr. Fritz); **19 Uhr:** Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 21. Mai,

Helmsheim St. Sebastian: 11 Uhr: Dankgottesdienst anläßl. der Diamantenen Hochzeit von Rosalia und Heinrich Wagner (Pfr. Fritz)

Sonntag, 22. Mai,

Helmsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier - gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus (Pfr. Fritz); **11.30 Uhr:** Taufe von Anton Heinze (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (Fr. Reich/Hr. Porz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz); **18.15 Uhr:** Rosenkranz

Montag, 23. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 24. Mai,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; **19 Uhr:** Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 25. Mai,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 26. Mai,

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamprozession - mit den Kommunionkindern, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Musikverein (Stationen: Hauptstrasse - Kreuz Hirschstrasse, Kreuz Gondelsheimer Str., Kirche) (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10 Uhr: Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamprozession -

mit den Kommunionkindern - mitgestaltet vom Kirchenchor und Musikverein (Stationen: ehemals St. Elisabeth, Haus Bundschuh) (Pfr. Fritz); **18.15 Uhr:** Rosenkranz

St. Sebastian Helmsheim

Herzliche Einladung

Hallo liebe KiKi-Kinder! Die nächste KiKi findet am Sonntag, 22. Mai statt! Dazu sind alle Kinder ab drei Jahren sehr herzlich eingeladen! Wir treffen uns um 10.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus und singen, spielen, malen und hören Geschichten aus der Bibel. Zum Segen gehen wir in die Kirche zu den Erwachsenen, um dort den Abschluss zu feiern. Es freuen sich auf euch Bastian und das KiKi-Team.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Bibelnachmittag für Kinder



Hallo Kinder, es ist wieder so weit.

Wir veranstalten am Samstag, 11. Juni wieder einen Bibelnachmittag für Euch. Unser diesjähriges Motto lautet: „KeinAngstHase – David und Goliath“. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Kindergarten St. Wendelinus und um 17.30 Uhr laden wir alle Eltern zum gemeinsamen Abschluss ein.

Kinder zwischen vier und zehn Jahren sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Nähere Infos gibt es bei Michaela Krepper-Hartmann Telefon: (07257) 4799, oder Juliana Kling Telefon: (07257) 930666.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



PFARRBÜRO im Vinzentiushaus (Josef-Kunz-Str. 4/76646 Bruchsal):

Sekretariat: Tel. (07251) 931 820/Fax: 931 8249/

Mail: info.vinzenz@se-bruchsal.de

Bürozeiten: Montag/Mittwoch bis Freitag: 9-12 Uhr,

Mittwoch: 15-17 Uhr, Dienstag geschlossen!

PASTORALTEAM:

Stadtpfarrer Dr. Benedikt Ritzler: Tel. (07251) 931 82 52

Mail: pfarrer@se-bruchsal.de

Diakon Bernhard Wilhelm: Tel. (07251) 931 82

Mail: diakon@se-bruchsal.de

Gem.ref. Marieluise Gallinat-Schneider: Tel. (07251) 931 82 54/

Mail: gemeindereferentin@se-bruchsal.de

Kooperator P. Dieudonné SAC: Tel. (07251) 385 632

Mail: pater.dd@gmx.de

Gottesdienste

Donnerstag, 19. Mai,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 20. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Samstag, 21. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 22. Mai,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 18 Uhr: Maian-
dacht (Diakon Wilhelm)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Verabschiedung der
alten und Einführung der neuen Oberminis; 12 Uhr: Heilige Messe der
kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 23. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 24. Mai,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Mittwoch, 25. Mai,

Altenzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier (Diakon Wilhelm)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige
Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 26. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Gartenseite des Schlosses: 9 Uhr: Heilige Messe, musikalisch gestal-
tet von der Stadtkapelle, anschließend Prozession zur Stadtkirche und
Umtrunk im Vinzentiushaus

Gottesdienst an Fronleichnam

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Fronleichnamfestes, das wie letz-
tes Jahr auf der Gartenseite des Schlosses stattfindet (bei Regen in der
Hofkirche). Um 9 Uhr beginnt die hl. Messe, musikalisch gestaltet von
der Stadtkapelle, anschließend gemeinsame Prozession zur Stadtkir-
che. Nach dem eucharist. Segen Möglichkeit zur Begegnung und zum
Umtrunk vor und im Vinzentiushaus.

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Weil mir von Brusel sin

Wer noch nie einen Sommertags-Zug in Bruchsal live erlebt hat, kam aus dem Staunen und dem Gefühl der „Gänsehaut“ nicht mehr heraus. In der Tat war eine Besucherin unter den Zuhörern bei der Frauengemeinschaft in St. Paul, welche noch nie diesem Ereignis beigewohnt hatte. Frau Christa Braun, zweite Vorsitzende des Sommertag-Komitees, stellte mit Herrn Dr. Mangler eine Bildpräsentation vor, bei der der Funke spontan auf die zahlreichen Gäste übersprang, bat Braun doch die Besucher, bei den bekannten Liedern mitzusingen. Historisch ist nachzulesen, dass der erste Sommertags-Zug in Bruchsal am 11. März 1902, organisiert von Ferdinand Keller, stattfand. Christa Braun ging genau auf die Ursprünge des Brauchs ein. Sie hob hervor, dass Lieselotte von der Pfalz in Paris wehmütig an den Sommertags-Zug in ihrer Heimat zurückdachte. Braun fuhr fort, dass in Heidelberg der Zug Jahr für Jahr von einer Frau angeführt wird, die Lieselotte von der Pfalz darstellt.



Referentin Christa Brauch, rechts
Foto: privat

„Lassen sie sich verzaubern von den Bildern der Züge aus Bruchsal“, so Frau Braun. Das Bildmaterial übertraf alle Vorstellungen: Schwarzweiße Bilder aus den Vorkriegsjahren mit Rössern und Wagen, geschmückt mit Blumen - Kinder mit Blumenrädern in der Hand - Mädchen mit Blumenkränzen auf dem Haupt - später Blumen geschmückte Autos - Mädchengruppen mit Bändern - immer wieder Kindergruppen mit ihren Sommertags-Stecken, oben darauf die beliebte Brezel - Musikgruppen - Blumen - Blumen - Blumen. Nach dem zweiten Weltkrieg begann das Zeitalter der Farbaufnahmen, auf denen noch viele Trümmer vom Krieg zu erkennen sind. Neue Themen und Motive tauchen auf, doch die alten Symbole bleiben: die Strohubuten für den Winter, die Tannenbutzen für den Sommer und die Schneemannverbrennung. Das Komitee präsentierte sich früher gerne am Schloss. 1908 dichtete Anton Wiedemann das Lied „alles raus aus dem Haus“. Im gleichen Jahr wurden an circa 6 000 Teilnehmer Brezeln ausgegeben. Heute werden die Stecken samstags und sonntags zur Finanzierung des Zuges verkauft. Im jetzigen Jahrhundert ist beim Komitee die Frauenpower eingezogen, früher standen nur Männer mit Frack und Zylinder an der Spitze. Großen Applaus spendeten die Besucher, Frau Rathgeb dankte Christa Braun herzlich. es

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshheim



Gottesdienst und weitere Veranstaltungen

Freitag, 20. Mai, 15 Uhr: Generation plus: „Chinesen in Deutschland“ mit Erika Volz

Sonntag, 22. Mai, 18 Uhr: Gottesdienst mit Gemeindepastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 23. Mai, 20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 24. Mai, 19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 25. Mai, 20.15 Uhr: Bibelgesprächskreis

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshheim.de und www.sak-heildelshheim.de im Internet. Während der Schulferien fallen einige Kreise aus.

Stadtmision Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Piertzik. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche

Während der Pfingstferien finden bis zum Freitag den 27. Mai keine Wochenveranstaltungen statt.

Noch freie Plätze auf dem Gallierlager

Freie Plätze auf dem Gallierlager!



**Zehn Tage Action und Spaß auf dem Gallierlager in Kaisersbach
für Jungen oder Mädchen ab der zweiten Klasse bis 13 Jahre!**

Worauf wartest du noch?

Mehr Infos im Text und auf ec-kv-kraichgau.de/jungeschar.de

Bildquelle: Privat

Zehn Tage Action und Spaß auf dem Gallierlager in Kaisersbach, nahe Stuttgart für Jungen oder Mädchen ab der zweiten Klasse bis 13 Jahre! Dieses Super-Sommer-Spezial-Angebot enthält An- und Abreise mit Bussen, Übernachtungen in Gruppenzelten mit min. zwei pädagogischen Mitarbeitern, Vollverpflegung, Ausflüge, Geländespiele,

Lagerfeuer, Turniere aller Art, christliche Wertevermittlung und Bibelthemen sowie viele Überraschungen. Veranstalter ist der Liebenzeller Gemeinschaftsverband und der EC-Kreisverband Kraichgau. Die Teilnahme verpflichtet zu keiner Mitgliedschaft oder Teilnahme an örtlichen Aktivitäten. Jeder ist herzlich willkommen! Jungs: Sonntag, 31. Juli bis Dienstag, 9. August; Mädels: Mittwoch, 10. August bis Freitag, 19. August. Der Preis beträgt 175 Euro. Ansprechpartner: Sascha Schmitt, Telefon: (0176) 42 06 08 02; Jessica Metz, Telefon: (07251) 32 21 41 3. Anmeldung unter: ec-kv-kraichgau.de/jungschar.de im Internet.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste



Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Eins mit Christus und untereinander“. Predigtgrundlage: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, wie wir eins sind. (Johannes 17,21.22). Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagsschule (Grundschüler/-innen) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahren).

Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Der Turmbau zu Babel“.

Predigtgrundlage: Wohlauf, lasst uns herniederfahren und dort ihre Sprache verwirren, dass keiner des andern Sprache verstehe! (1. Mose 11,7)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen. Leitgedanke/Predigtgrundlage können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/> gemeinden/bruchsal im Internet.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 19. Mai, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Wer darf Gast sein in Jehovas Zelt?; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 11 bis 18

Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: WACHTTURM Ausgabe 16.3 Artikel 16 – Lies einen Bibeltext von deinem mobilen Gerät vor; Darbietung 2: WACHTTURM Ausgabe 16.3 Artikel 16 – Zeige dem Wohnungsinhaber einen Bibeltext in seiner Muttersprache. Benutze die JW Library; Darbietung 3: Buch: Was lehrt die Bibel wirklich? Seite 100 bis 101 Absatz 10 bis 11 – Zeige, wie man mit der JW Library Antworten finden kann

Donnerstag, 19. Mai, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Das geht mit der JW Library – Teil 1; Buchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 15 Absatz 15 bis 26

Sonntag, 22. Mai, 18 Uhr

Vortrag: Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?; Besprechung: des Wachturm-Studienartikels: Stärke die Einheit unter Gottes Volk!

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 20. Mai, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Wer darf Gast sein in Jehovas Zelt?; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 11 bis 18

Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: WACHTTURM Ausgabe 16.3 Artikel 16 – Lies einen Bibeltext von deinem mobilen Gerät vor; Darbietung 2: WACHTTURM Ausgabe 16.3 Artikel 16 – Zeige dem Wohnungsinhaber einen Bibeltext in seiner Muttersprache. Benutze die JW Library; Darbietung 3: Buch: Was lehrt die Bibel wirklich? Seite 100 bis 101 Absatz 10 bis 11 – Zeige, wie man mit der JW Library Antworten finden kann

Freitag, 20. Mai, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Das geht mit der JW Library – Teil 1; Buchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 15 Absatz 15 bis 26

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr

Vortrag: Bewahre die christliche Identität; Besprechung des Wachturm-Studienartikels: Stärke die Einheit unter Gottes Volk!

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 22. Mai, 12.30 Uhr

Vortrag: Jehova ist ein Gott der Liebe; Besprechung des Wachturm-Studienartikels: Stärke die Einheit unter Gottes Volk!

Mittwoch, 25. Mai, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Voraussagen über den Messias; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 19 bis 25

Mittwoch, 25. Mai, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Mit dem Buch: Was lehrt die Bibel wirklich? – Benutze dein mobiles Gerät; Darbietung 2: Mit dem Buch: Was lehrt die Bibel wirklich? – Nutze die Suchfunktion der JW Library, um einen passenden Bibeltext zu finden; Darbietung 3: Mit dem Buch: Was lehrt die Bibel wirklich? – Seite 129 bis 130 Absatz 11 bis 12 – Zeige deinem Bibelschüler, wie er die JW Library verwenden kann.

Mittwoch, 25. Mai, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Das geht mit der JW Library – Teil 2; Buchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 15 Absatz 15 bis 26, Fragen zum Nachdenken auf Seite 134

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr: In Heildelheim findet kein Gottesdienst statt, da die Gemeinde nach Unteröwisheim eingeladen ist. Der Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Eins mit Christus und untereinander“ wird von Bezirksevangelist Späth aus Karlsruhe geleitet. Predigtgrundlage: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, wie wir eins sind. (Johannes 17,21.22)

Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Der Turmbau zu Babel“. Predigtgrundlage: Wohlauf, lasst uns herniederfahren und dort ihre Sprache verwirren, dass keiner des andern Sprache verstehe! (1. Mose 11,7).

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Leitgedanke/Predigtgrundlage können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden sie unter: <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/> gemeinden/bruchsal-heildelheim im Internet.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land



Ich bin 1,23 Meter ... aber ich bin wunderschön!

Eröffnung der Ausstellung in den Räumen der AWO Geschäftsstelle „Manchmal sind Menschen wunderschön. Nicht durch ihr Äußeres. Nicht durch das, was sie sagen. Nur durch das, was sie sind.“ Der Text des Schriftsteller Markus Zusak ist die Kernaussage dieser Fotoausstellung.

„WUNDERSCHÖN“ war eine Herzenssache von Lisa Krämer, Studentin der Fachhochschule für Sozialwesen, die Ende letzten Jahres ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam mit dem Fotograf Henry Jean Beaufort und der Visagistin Clara Wieland wurde das Projekt in die Tat umgesetzt. Weg vom absoluten Perfektionismus der Fotografie, hin zu selbstbewusstem Auftreten vor der Kamera – egal welches Handicap man mit sich trägt.

Sozialdezernat Peter Kappes mahnte in seiner Auftaktrede, die Andersartigkeit der Menschen zu akzeptieren. Auch im Hinblick auf andere Kulturen. Nicht mit Ablehnung reagieren, sondern offen, tolerant und vorurteilsfrei auf Menschen zuzugehen, die nicht der „gesellschaftlichen Norm“ entsprechen. Herr Kappes lobte die Models für ihren Mut und hofft, dass ein bisschen frischer Wind in die Integrations- und Inklusionsdebatte gebracht wird.

Die Geschäftsführerin Elke Krämer war darum bemüht, diese Ausstellung in die Räumlichkeiten der AWO Geschäftsstelle zu holen, um den Gedanken der Integration und Inklusion aufzugreifen. „Mit diesem Projekt möchten wir die Menschen stärken, Mut machen und zum

Ausdruck bringen“, so Frau Krämer, „dass wir die Schönheit eines Menschen nicht im gesellschaftlichen Ideal finden, sondern Schönheit genauso individuell ist, wie der Mensch selbst.“

Auch die Initiatorin Lisa Krämer betonte, dass die Menschen mehr sensibilisiert werden müssen für nach wie vor wenig von der Öffentlichkeit beachtete Themen wie Transgender, Homosexualität oder aber auch Behinderungen psychischer oder physischer Art. Auch gehörte viel Vertrauen dazu, sich in seiner Andersartigkeit darzustellen und fotografieren zu lassen.

Die Ausstellung zeigt 13 außergewöhnliche Portraits, die tief in den Menschen blicken lassen. Menschen, die ihre Geschichte erzählen und ihre Statements an die Gesellschaft richten.



Viele Besucher bei der Vernissage der Ausstellung Foto: privat

Noch bis Ende Juni in der AWO Geschäftsstelle in Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 3 zu besichtigen.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Erste Hilfe im Jahresprogramm



Gebrauch der Rettungsdecke. Von links stehend: Günther Thiemt und Gernot Wächter Foto: privat

1. BAC im ADAC: Seit Jahren gehört die Aus- und Weiterbildung der Ersten Hilfe zum Jahresprogramm des 1. Bruchsaler Automobil Club. Auch in dieser Thematik bleibt die Zeit nicht stehen, neue Erkenntnisse werden gewonnen, die es gilt, stets zeitnah weiterzugeben. So hatte der Vorsitzende des 1. BAC, Dieter Weigand, mit den Leitern des DRK Bruchsal, Friedhelm Paul und Stellvertreter, Klaus Hettmannsperger, zwei Profis auf diesem Gebiet der Ersten Hilfe gewinnen können, die in der Thematik den aktuellsten Wissensstand vermitteln konnten. Hettmannsperger, ausgebildeter Rettungsassistent und stellvertretender Bereitschaftsleiter des DRK Bruchsal, brannte ein wahres Feuerwerk in der Thematik Erste Hilfe ab.

Die Unterrichtung der 45 Anwesenden wurde interaktiv gestaltet und multimedial aufgearbeitet und begleitet. Der Zuhörerkreis war stets eingebunden, ob bei der Prüfung des Bewusstseins, der situationsgerechten Hilfe, der Atmungsprüfung, der stabilen Seitenlage der Atemspende, der Herzdruckmassage bis hin zum richtigen Gebrauch des eigenen Verbandskastens, der mit der Rettungsdecke ein Requisit beinhaltet, dass bei den meisten Zuhörern bislang keine Anwendung gefunden hatte. Technisch mit hohem Standard angeereicht, wurde auch der Defibrillator vorgestellt und in seiner Funktion erklärt, den viele Clubmitglieder schon verschiedentlich gesehen, aber in seiner Anwendung noch nicht erlebt hatten. Die vom Gerät geführte Sprachsteuerung aller Rettungsmaßnahmen war für alle verständlich und nachvollziehbar, sodass den Zuhörern auch hier die Scheu vor der Technik genommen

werden konnte. Der Abend hatte dazu beigetragen, dass die Mitglieder in Zukunft bei Unfällen bestimmt schneller, engagierter und richtig handeln werden. Der zweite Teil des Abends war den Ehrungen verdienter Mitglieder vorbehalten. So konnte Dieter Weigand im Namen des ADAC Karl Franz Blaser für 40 jährige Mitgliedschaft im ADAC die Dankesurkunde mit Ehrennadel überreichen. Völlig überrascht wurden Herbert Staatmann und Alfons Wörner, die nach einstimmigem Vorstandsbeschluss zu Ehrenmitgliedern des 1. Bruchsaler Automobil Club ernannt wurden. In seiner Laudatio stellte Weigand die weit mehr als 50 jährige Clubzugehörigkeit heraus und die überaus große Wertschätzung die beide bei den Clubkameraden genießen. Die neu kreierte Ehrenurkunde überraschte nicht nur die beiden neuen Ehrenmitglieder.

1. Bruchsaler Budo Club



U10-Judoka in Viernheim



Teilnehmer Schlemmernerest-Pokal Viernheim Foto: privat

Am 30. April fand in Viernheim das diesjährige Schlemmernerest-Pokal-Turnier der U10, also der unter 10-Jährigen, statt. Vom 1. Bruchsaler Budo Club e.V. nahmen dieses Mal sieben Judoka teil, darunter auch welche, die zum ersten Mal Turnierluft schnupperten. Es ging hauptsächlich darum, weitere Wettkampferfahrungen zu sammeln, nachdem die U10 Mannschaft schon bei zwei Turnieren vertreten war. Gleich zu Beginn war klar, dass an diesem Tag, angesichts der Teilnehmer, die Konkurrenz stark sein würde. Nach dem Wiegen ging es dann auch schnell voran und die ersten Kämpfe wurden bestritten. Mit viel Einsatzwillen und Mut gingen die jungen Kämpfer die Sache an und mussten aber feststellen, dass die Erfolge, in den mit vielen Teilnehmern besetzten Gewichtsklassen, schwer zu erreichen waren. Am Ende gab es dann doch einen zweiten und zwei dritte Plätze. Fazit: Tolle Stimmung, viele Erfahrungen gesammelt und Lust auf mehr. Dank auch für die tolle Unterstützung durch die Betreuer und Eltern.

BUND

Aktion Miese Radwege



Ein Spaziergang am Geißböckelgraben lohnt jetzt nach dem Pflugeitag ganz besonders Foto: privat

Diese Schwerpunktaktion des BUND greifen wir gerne auf. Gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern wollen wir uns für aktive, gesundheitsfördernde, lärmfreie, abgasfreie, umweltschonende Fortbewegung einsetzen. Nebenbei wird dadurch eine (noch) lebenswertere Gemeinde entstehen (müssen). Wir bündeln alle Ihre Anregungen zur Verbesserung des Fahrradverkehrs und werden mit einem daraus abzuleitenden Maßnahmenkatalog auf die zuständigen Ämter zugehen. Wir wollen ein

Lastenfahrrad, hergestellt in Baden-Württemberg, beschaffen. Damit können Lasten und Personen befördert werden. Dies kann in den BUND-Bruhain-Gemeinden jede/r nutzen, zum Beispiel für Events oder Transport wahlweise mit Rikscha- oder mit Kinderwagen- oder mit Transportkisten-Aufsatz. Wir bitten dazu um finanzielle Unterstützung, gerne gegen Spendenbescheinigung. Selbstverständlich veröffentlichen wir - sofern gewünscht - alle Spender in verschiedenen Medien. Weitere Infos und Meldefomulare auf unserer Homepage.

Fahrrad und Auto sind gleichberechtigt. Fahren Sie selbstbewusst mit Abstand zum Randstein (sonst droht der Gulli); Machen Sie auf fehlende oder schlechte Parkmöglichkeiten aufmerksam; Nutzen Sie Autoparkplätze (ohne Parkuhr) für das Fahrrad wenn keine Fahrradständer da sind; Für innerörtliche Fahrten sollte das Auto stehen bleiben; Beschaffen Sie sich eine gute Fahrradglocke

Termine am Sonntag, 29. Mai: BUND-Stand am Hoffest DIF in Wiesental; Mittwoch, 1. Juni ab 19.30 Uhr: BUND-Treffen Wiesental, Gasthaus Zum Schwanen; Samstag 4. und Sonntag 5. Juni: BUND-Stand Neu-

DorFest; Mittwoch, 8. Juni 17 bis 18.30 Uhr Kindertreff acht bis zwölf Jahre in Neudorf, Friedenstraße 10. Am BUND-Stand gibt es unter anderem Bio-Eis, Informationen, Blumensamen für Schmetterlinge und Wildbienen.

Kontakt: BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394; BUND-kinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720; BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Internet: bruhrain.bund.net

Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leona e.V.



Rückblick Mitgliederversammlung

Am vergangenen Samstag fand die fünfte Mitgliederversammlung unseres Fördervereins statt. Nach den üblichen Regularien informierte der Vorsitzende Alexander Lauber in seinem Bericht über die Aktivitäten des Fördervereins vom vergangenen Vereinsjahr seit der letzten MGV im Oktober. Aufgrund seiner Abwesenheit wurde der Bericht unseres stellv. Vorstandes Sebastian Wenz von Alexander vorgelesen. Sebastians Bericht ergänzte den vorangegangenen von Alexander und fügte viele weitere Informationen über die Arbeit vor Ort am Waisenhaus in Sierra Leone hinzu. Weiterhin informierte Sebastian über den Vorstandsbeschluss, die im Jahr 2011 gegründete sierra-leonische Organisation AIDforMECH, die ursprünglich für die Durchführung der Projekte in Sierra Leone verantwortlich war, aufzulösen, da diese in den vergangenen Jahren keine Rolle mehr gespielt hat. Die Abwicklung Projekte und die finanziellen Beiträge des Fördervereins geschehe, wie in der internationalen Zusammenarbeit üblich, direkt zwischen dem Förderverein in Deutschland und dem Waisenhaus in Sierra Leone. Hierzu beantrage das Waisenhaus Gelder für bestimmte Zwecke, die im Vorfeld miteinander abstimmt werden. Stimme der Förderverein der Maßnahme zu, würden dem Waisenhaus für diese Maßnahme finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. In Verträgen verpflichtet sich das Waisenhaus, die Gelder ausschließlich für den vorgesehenen Zweck zu verwenden. Dies werden vom Förderverein im späteren Verlauf geprüft.

Beide bedankten sich bei allen Mitgliedern für deren Engagement und Unterstützung für den Förderverein und damit für die Arbeit zum Wohle der Waisenkinder in Madina. Im Anschluss daran verlas der Kassier Tobias Fritsch seinen Bericht über die finanzielle Situation des Fördervereins. Beide Kassenprüfer, Sven Holler und Hannelore Wenz, bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie Führung der Finanzen. Nach einer Aussprache über die Berichte stellte Vereinsmitglied Werner Lauber den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, welcher einstimmig von den versammelten Mitgliedern angenommen wurde.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Golfclub Bruchsal



Platzreife-Kurse beginnen



Golfanfänger beim Spielen der öffentlichen 9-Loch-Anlage copyright: Klaus Peter Schneider/GC Bruchsal Foto: privat

Die Golfsaison hat begonnen! Im Golfclub Bruchsal auf den Höhen des Kraichgaus haben die ersten Golfeinsteiger bereits mit ihren Platzreife-Kursen begonnen und üben fleißig auf dem öffentlichen 9-Loch Golfplatz um in einigen Wochen ihre Prüfung zur Platzreife abzulegen. Die relativ kurzen Bahnen dieses Platzes kommen den Anfängern sehr entgegen und sind leicht in eineinhalb Stunden zu spielen. Die Platzreife-Kurse sind für die neue Golfsaison modernisiert worden. Mehr Spaß beim Lernen ist die Devise und so wurde auch kurzweiliger Gruppenunterricht in die Ausbildung integriert. Ergänzt durch intensiven Einzelunterricht und sogenannte Regelabende werden die Neu-Golfer auf die Platzreife-Abnahme bestens vorbereitet. Die Platzreife-Kurse können jederzeit begonnen werden und kosten ab 249 Euro. Wer zunächst einmal nur in den Golfplatz hineinschnuppern möchte und sich erst später entscheiden will, ob er Golfspielen lernen möchte, für den hat der Golfclub Bruchsal regelmäßige Schnupper-Samstage organisiert, wo

man unter fachkundiger Anleitung die Grundlagen des Sports gezeigt bekommt. Termine: 4., 11., 18., 25. Juni und so weiter, Kosten 60 Euro inklusive Mittagessen. Anmeldung im Pro Shop des Golfclubs oder per Mail unter: info@golfclub-bruchsal.de.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Judo-Team erneut ohne Niederlage

Am 7. Mai fand der dritte Kampftag der Badenliga beim BC Hemsbach statt. Die erste Begegnung bestritten die Mannschaften des Judo-Team Bruchsal e.V. (JTB) und TV Mosbach. C. Kunz konnte durch einen Uchi-Mata mit einem vollen Punkt (Ippon) den Kampf in der Gewichtsklasse bis 100 Kg vorzeitig für sich entscheiden. Der Folgekampf in der Klasse bis 81 Kilogramm musste an die Mosbacher abgegeben werden. I. Boyarki erkämpfte bis 100 Kilogramm einen Sieg bei einem starken Kampf. S. Freitag erkämpfte ein Unentschieden in der Begegnung bis 73 Kilogramm. S. Kreuzwieser baute die Führung weiter aus indem er erfolgreich einen Schulterwurf ansetzte - es stand nun 3:1 für das JTB. Durch die aktuelle Grippewelle geschwächt wurde der Kampf in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm an die Mosbacher kampflös abgegeben. Im Endkampf bis 90 Kilogramm gewann letztlich die gegnerische Mannschaft nochmals, sodass es zu einem gerechten Unentschieden führte.

In der Begegnung des Gastgebers, dem BC Hemsbach, schickte das JTB nochmals die gleichen Kämpfer ins Feld, wissentlich dass ein Sieg her musste um eine gute Ausgangslage für den letzten Kampftag zu erlangen. Erneut konnte sich C. Kunz in der offenen Gewichtsklasse durchsetzen, M. Hafner baute die Führung durch einen Haltegriff weiter aus, gefolgt von I. Boyarki sowie S. Freitag die ebenfalls routiniert „im Boden arbeiten“ konnten. S. Kreuzwieser baute die Führung auf 5:0 aus indem er eine sogenannte Selbstfalltechnik anwenden konnte und damit den Gegner überraschte und so zu einem vorzeitigen Sieg führte. Lediglich in der Begegnung bis 90 Kilogramm wurde das JTB in der Begegnung bezwungen, da erneut in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm kein Kämpfer gestellt werden konnte. Ein eindeutiger Sieg der Bruchsaler lässt auf die letzten Kampfbegegnungen am Samstag, 11. Juni beim TV Heiterheim hoffen. Der aktuelle fünfte Platz ist hierfür eine gute Ausgangslage.

Kneipp Verein Bruchsal



Schwarzwaldwanderung

Am Sonntag, 22. Mai wandert der Kneipp-Verein Bruchsal im Schwarzwald von Lichtental - Oberbeuern entlang des Oosbachs zum Scherrhof und von da durch das Urbach- und Grobbachtal an den Geroldsauer Wasserfällen vorbei nach Geroldsau. Die Wanderstrecke beträgt circa 13 Kilometer und dabei sind 445 Meter Auf- und 471 Meter Abstieg zu bewältigen. Treffen: 8.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal, Abfahrt 8.51 Uhr nach Baden-Baden. Verpflegung: Unterwegs aus dem Rucksack, am Ende ist eine Einkehr in Geroldsau geplant. Fahrkarten stehen zur Verfügung. Nähere Information beim Tourführer: Wolfgang Walter, Telefon: (07251) 9827117. Gäste sind herzlich willkommen. Jeder ist für sich selbst verantwortlich.

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Jahreshauptversammlung des KBF



ZM Kurt Mach mit Ehrenmitglied Fritz Holoch Foto: privat

Nach der Begrüßung der Anwesenden und dem Gedenken an die Verstorbenen ging Oberzugsmarschall Peter Dautermann auf die abgelaufene Kampagne des KBF ein, in der der Verein an 22 Veranstaltungen mit Erfolg teilgenommen hat. Herausragendes Ereignis war der eigene Umzug mit 88 Nummern, der bei durchwachsenem Wetter und mit zahlreichen Zuschauern an der Strecke stattfand. Weiterhin meinte er, dass man in Zukunft alle Kräfte des Vereins noch mehr bündeln müsse, um den Auftrag des KBF zu gewährleisten und den Fasnachtsumzug in Bruchsal auf die Beine zu stellen. Ein hervorragendes Event war der Heimattage-Umzug, bei dem das KBF mit einem historischen Langholzwagen als Brus'ler Holzlumpen teilnahm. Nach den satzungskonformen Berichten über die einzelnen Ressorts bedankte sich der OZM bei ihren Leitern für die solide geleistete Arbeit zum Wohle der humorvollen Brauchtums-pflege. Die Vorstandschaft wurde entlastet und ging die Wahlen laut der neuen Satzung von 2012 an. Diese brachten folgende Ergebnisse: Erster Vorsitzender und Oberzugsmarschall Peter Dautermann, zweiter

erster Vorsitzender und Oberzugsmarschall Peter Dautermann, zweiter

Stellvertreter und Adjutant des OZM Martin Bauer, Jugendleiterin Ursula Weis und Ordensministerin Petra Bauer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Erster Zugleiter wurde Erich Wollbrink und Geschäftsführerin bleibt Erika Dautermann. Der vorgeschlagene Pressereferent EOZM Alfred Blaschek wollte aufgeben, hat sich aber bereit erklärt, sein Amt kommissarisch weiterzuführen, bis ein neuer Referent gefunden ist.

Als Kassenprüfer wurden Maria Bürstner und Martin Imhof gewählt und als Oberholzlump Daniela Weis bestätigt. Alle einstimmig Gewählten nahmen die Wahl an. Unter dem Punkt Ehrungen wurde auf Antrag von ZM Kurt Mach Fritz Holoch an seinem 80. Geburtstag aufgrund seiner vielfältigen Verdienste zum neuen Ehrenmitglied mit Ehrenurkunde ernannt und durch Standing Ovation von allen Anwesenden gratuliert. Anschließend überreichte EOZM Alfred Blaschek anlässlich des 50. Vereinsjubiläums des KBF OZM Peter Dautermann seine von ihm selbst 1991 angeschaffte Amtskette. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich OZM P. Dautermann bei allen Anwesenden und machte auf kommende schwere Aufgaben aufmerksam, hier besonders die Werbung neuer Mitglieder, damit das humorvolle Brauchtum erhalten bleibt.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sammelaktion



Fahrräder zur Existenzsicherung der Menschen Foto: privat

Am Samstag, 21. Mai, von 8 bis 12 Uhr, große Sammelaktion für bedürftige Menschen: Oberhausen, Weiherweg 22. Wir sammeln alles was Sie nicht mehr benötigen, aber zu schade ist zum Wegwerfen. Dies ist echtes Wiederverwerten und notwendige Hilfe für bedürftige Mitmenschen, zum Beispiel gute Fahrräder, Werkzeug, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Kinder- und Jugend-Betten, Kleinmöbel, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke, Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Bau- und Legosteine, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, Handys (simlock-freit!) mit Ladegerät, Laptops, alte CD's und CD-Hüllen, kleine Holz-/Kohle-Öfen. Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe. Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie zum Beispiel Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, usw. Dieser Tage beginnen die Bauarbeiten für ein weiteres Realschulzentrum in Burkina Faso. Denn Bildung versetzt die Menschen in die Lage sich selbst zu helfen, damit niemand fliehen muss! Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonto: Volksbank IBAN: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809. Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Behinderte, Flüchtling im Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe i.d. Region) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank! Wir suchen dringend freiwillige Mitarbeiter welche bereit sind, alle paar Wochen einen halben Tag bei uns ehrenamtlich mitzuarbeiten. Mit frohem Gruß, Manfred Rölleke und Team, Telefon: (07254) 779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de, www.konvoi-der-hoffnung.de

Malteser



Spenden Sie für unsere Zeltheizung



Zeltheizung für die Malteser Bruchsal Foto: privat

Die ehrenamtlichen Helfer der Malteser in Bruchsal benötigen für ihr Behandlungszelt des neuen Spezialfahrzeugs „GW-San“ eine Heizung, um auch bei niedrigen Außentemperaturen voll einsatzfähig zu sein. Mit dem Kauf und Umbau eines Rettungswagens zu einem Gerätewagen wollen die ehrenamtlichen Helfer der Malteser die Versorgungssicherheit für die Stadt Bruchsal und ihre Bürger weiter verbessern. Neben medizinischem

Gerät und Tragen wird das Spezialfahrzeug auch mit umfangreichem Versorgungsmaterial für mehrere Patienten sowie einem Zelt ausgestattet sein. Im Einsatzfall bei Großschadenslagen kann in kurzer Zeit direkt am Einsatzort ein Behandlungsplatz eingerichtet werden, an dem mehrere, auch schwerverletzte Personen vor Ort gleichzeitig adäquat ver-

sorgt und stabilisiert werden können, bevor diese in geeignete Kliniken transportiert werden. Durch die Zeltheizung wird es möglich, das Einsatzzelt, welches als Behandlungsplatz im Einsatzfall fungiert, in schneller Zeit aufzuheizen, um auch bei kalten Außentemperaturen eine Vorortversorgung zu ermöglichen. Von dem Fahrzeug und seiner Ausstattung profitieren alle Betroffenen im Einsatzgebiet der Bruchsaler Helfer, die im Schadensfall auf adäquate und schnelle Hilfe angewiesen sind. Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ haben wir in Zusammenarbeit mit der Volksbank Bruchsal-Bretten eG ein Projekt zur Finanzierung einer Zeltheizung gestartet. Für den Kauf werden 2500 Euro benötigt. Die Volksbank unterstützt das Projekt mit dem „Spendentopf“ der eigenen Stiftung. Für jeden zahlenden Unterstützer, der mindestens fünf Euro spendet, spendet sie fünf Euro zusätzlich. Das Projekt endet am Donnerstag, 30. Juni. Besuchen Sie uns unter: www.malteser-bruchsal.de im Internet, um auf die Spendenplattform der Volksbank zu gelangen. Alternativ können Sie direkt auf das Konto des Fördervereins Malta Bruchsal e.V., (IBAN DE55 6639 1200 0101 9528 00, BIC GENODE61BTT) unter Angabe des Verwendungszwecks: Projekt Zeltheizung, spenden.

Bereits im Vorfeld möchten wir uns für Ihre Unterstützung herzlich bedanken!
nic

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Tagesfahrt nach Esslingen am Neckar



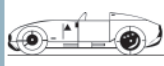
Die Burg, Wahrzeichen der Stadt Esslingen

Foto: privat

Die erste diesjährige Tagesfahrt führte uns am 7. Mai nach Esslingen am Neckar, große Kreisstadt und zugleich zweitgrößte Mittelstadt Baden-Württembergs. Sie liegt an einer Engstelle des Neckartals, 10 Kilometer südöstlich von Stuttgart und besteht aus 24 Stadtteilen. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 777. Die weitere Entwicklung der Stadt ist von bewegter Geschichte geprägt. Durch Zuzug und Industrialisierung wuchs die Bevölkerung schnell auf heute circa 90 000 Einwohner. Der überwiegende Teil des Innenstadtbereichs wurde in den letzten Jahren als Fußgängerzone gestaltet. Zusammen mit den restaurierten Fachwerkhäusern entwickelte sich die Stadt Esslingen zu einer Perle am Neckar. Nachdem uns während der Fahrt unser erster Vorsitzende, Dieter Suffel, mit Legenden und Sagen der Stadt Esslingen unterhielt, hatten wir gegen 10 Uhr den Stadtkern erreicht. 28 interessierte Clubmitglieder, eingeteilt in zwei Gruppen, ließen sich nun von ortskundigen Führern über den wunderschönen Alt-Stadtbereich informieren. Nach nur wenigen Schritten gab es immer wieder Neues und Interessantes zu bewundern. Bei herrlichem Sonnenwetter verging die Zeit wie im Fluge. Für unseren Vorsitzenden war die Fahrt gewissermaßen ein Heimatbesuch, denn Esslingen am Neckar ist seine Geburtsstadt. Die Esslinger Burg, das Wahrzeichen der Stadt, überragt die historische Altstadt von Esslingen am Neckar mit ihrer charakteristischen Silhouette von Hochwacht, Seilergang und Dickem Turm – und war doch zu keiner Zeit eine Burg. Ritter und Prinzessinnen haben nie auf der Esslinger Burg gewohnt – sie war nur der am weitesten nach Norden vorgeschobene Teil der massiven Stadtbefestigung. Mitten im Stadtkern sind drei markante Kirchen auffallend: die älteste und große Stadtkirche St. Dionys, an dieser Stelle der heutigen Stadtkirche wurde schon um 700 der erste Kirchenbau, eine St.-Vitalis-Kirche, errichtet. Die Reliquien des heiligen Vitalis, vielleicht auch Reliquien des heiligen Dionysius, die sich in Esslingen befanden, führten zur Entwicklung eines Marktes und einer Wallfahrt, so dass die erste Vitaliskirche schließlich einer größeren weichen musste. Der Südturm neigte sich allmählich um 56 Zentimeter in Richtung Süden. Dem versuchte man in den Jahren 1643 bis 1650 durch den Einbau zweier Holzbrücken mit eingezogenen Ketten zwischen den beiden Türmen zu begegnen.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Oldtimerfreunde Bruchsal



Bruchsaler Spargel Erlebnis

Die Oldtimer Freunde Bruchsal beteiligen sich am Sonntag, 29. Mai am „Bruchsaler Spargel Erlebnis“ mit einer Oldtimer Ausstellung. Aufgestellt werden die Fahrzeuge ab 10 Uhr beidseitig auf der Kaiserstraße zwischen Rathaus und Apotheke. Zu verschiedenen Zeiten werden die Fahrzeuge einzeln am Kübelmarkt durch einen kundigen Moderator unter Beisein von Kraichgau TV dem Publikum vorgestellt. Oldtimerbesitzer deren Fahrzeuge 30 Jahre und älter sind bieten wir die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung, ihr Fahrzeug ebenfalls der Öffentlichkeit in diesem Rahmen zu präsentieren. Kontaktaufnahme unter Telefon: (07257) 3618 oder unter: oldtimerfreunde-bruchsal@gmx.de per E-Mail: Peter Stephan

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilist WORKSHOP #1

SA. 04.06.2016
UM 11.00 UHR

STARKE KÖRPERMITTE

WIE DU DIR IN KÜRZESTER ZEIT EINE STARKE KÖRPERMITTE AUFBAUST

- ★ Schluss mit Rückenproblemen
- ★ Eine selbstbewusste Körperhaltung
- ★ Kraft-, Ausdauer- & Flexibilitätszuwachs deiner Wirbelsäule
- ★ Vom straffen Bauch bis hin zum knallharten Sixpack

REFERENTEN: SAMUEL ZIMMERMANN, CHRISTIAN ZÖLLER

- ★ Teilnahme-Kosten: 10,- Euro bei Anmeldung
- ★ Max. Teilnehmerzahl: 20

Da die Plätze schnell vergriffen sind, bitte vorab reservieren unter:
Tel.: 07251 934988 oder direkt im Gym:
Pugilist Bruchsal • Schwetzing Str. 60 • 76646 Bruchsal

Nach dem Ende der Mannschaftskämpfe zog es gleich 13 Schachfreunde zum Schachturnier nach Sulzfeld, um dort ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Turnier B für aufstrebende Talente erreichten die bereits erfahrenen Spieler Tim Wellenreich und Matthias Roos mit 4,5 Punkten aus 7 Spielen die besten Ergebnisse! Sehr gute 4 Punkte erreichte unser Neutalent Erik Eberhart. Die Altmeister Jürgen Pravez und Konrad Distler kamen auf gute 50%, während Neuzugang Roland Brodt auf Anhieb gleich 3 Punkte schaffte, ebenso wie Merlin Gerspach. Aber auch die jüngeren Jugendspieler Leon Ungvari und Simon Schimmel konnten sich bereits gut in Szene setzen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Im Turnier A für (angehende) Meisterspieler hatten Lukas Hochscheidt, Daniel Heyduk und Luca Pravez einen schweren Stand. Während Lukas nicht ganz zufrieden sein wird schlugen sich die beiden anderen ganz gut. Dagegen konnte sich unser Spitzenspieler Tim Geweniger sehr gut in Szene setzen und erspielte starke 4 Punkte. Immer öfter kann er nun sogar mit Spielern der Meisterklasse mithalten! Wer nun auch einmal Lust bekommt, seine Kenntnisse im königlichen Spiel zu vertiefen und mit uns unterwegs zu sein, der findet uns immer diensttagabends im Haus der Begegnung in Bruchsal. JB

1. Skatclub Bruchsal



Skatclub Preisskat

Preisskat am Samstag, 20. Mai im Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Straße, 76646 Bruchsal um 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Deutsche Pokalmeisterschaften in Dinklage



Die Mannschaft beim Deutschen Pokalfinale

Foto: privat

Schachsportverein Bruchsal



Sulzfeld Open



Gleich 13 Schachfreunde besuchten das Sulzfeldopen! Foto: privat

Vom 5. bis 8. Mai fanden im Niedersächsischen Dinklage die deutschen Pokalmeisterschaften der Leistungsklassen im Tischtennis statt. Die Herrenmannschaft des SV62 Bruchsal (mit den Spielern Michael Seel, Matthias Leber, Marius Krämer und Markus Laubner) vertrat hier die Farben Badens, nach erfolgreicher Qualifikation im Regionpokal (wir berichteten). Erster Gegner, der überaus motivierten Bruchsaler, war der SC Vöhringen (Bayern), welcher überraschend deutlich mit 4:2 unter tropischen Verhältnissen besiegt wurde. Am zweiten Turniertag standen dann die Teams des TTV Warburg (Nordrhein-Westfalen) und TSV Schleißheim (Bayern) der Südstadttruppe gegenüber. Gegen die höherdotierten Warburger lief es dann nicht ganz so rund und zum erkennbaren Leistungsunterschied kam dann auch noch das Pech mit drei verlorenen Fünf-Satz-Spielen hinzu. Endstand hier 0:4. Gegen Schleißheim, den Mitfavorit auf den Gruppensieg, lief es ähnlich, nach drei Einzel und einer Doppelniederlage stand es 0:4. Am Schlusstag der Gruppenphase erwarteten die Bruchsaler dann noch den TTC Elbe Dresden, welcher erstmals in stärkster Formation auflief. In einem stets spannenden und hartumkämpften Spiel wurde ein 4:1 Erfolg eingefahren, was den neunten Platz im Gesamtklassament von 20 Teams ergab, die beste Platzierung einer Mannschaft des Badischen Tischtennisverbandes in der Leistungsklasse C. Mit insgesamt 4:4 Punkten und 8:11 Spielen wurde ein recht ausgeglichenes Ergebnis gegen Spieler erzielt, die teilweise schon vier Klassen höher gespielt hatten. MS

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Informationsveranstaltung



Jetzt Tagespflegeperson werden!
Foto: privat

Am Donnerstag, 9. Juni von 9.30 bis 11 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal. Sie suchen eine Veränderung? Sie wollen endlich selbstständig sein? Sie haben Spaß am Spiel und trotzdem Verantwortungsbewusstsein? Sie genießen den Umgang mit Kindern? Dann sollten Sie unsere Infoveranstaltung besuchen! Wir geben Ihnen einen Überblick über die Tätigkeit und Ausbildung zu einer Tagesmutter oder einem Tagesvater.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrik, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (0 72 51) – 98 19 87 80 3; s.herbrik@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

begeistert und konnten zum Teil die alten Volkslieder mitsingen. Sie wünschten sich, dass wir bald wieder kommen. Dieser Bericht stammt von Edith Knott. Wer jetzt Lust bekommen hat beim Chor mit zu singen, der kann sich bei ihr unter der Telefonnummer: (07251) 30 46 44 informieren. Vom Opersänger bis zum Badewannentenor sind alle herzlich willkommen. Der Chor freut sich über jede sängerische Unterstützung. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich und kosten tut es auch nichts.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das erste Halbjahr 2016 (immer freitags): 20. Mai, 17. Juni. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

TSG Bruchsal



Leichtathletik

19. Hoffnungslauf

Bruchsal, es ist der 19. Hoffnungslauf. Dieses Mal sind 3550 Läuferinnen und Läufer am Start, darunter sind auch 27 jüngere und ältere Athleten der TSG- Leichtathletikabteilung. Das Ziel dieses Laufes war klar festgelegt: Wir wollen die 100 Runden knacken! Die äußeren Bedingungen waren auch sehr gut. Somit konnten die schon geübten Läufer von Anfang an Runde um Runde abspulen und unsere kleinen Athleten wurden derweil von ihren Jugendtrainern Simon Schmitt und Fabian Hafner, sowie Viktoria Heinz (Läuferin des TSG- Lauffreffe) begleitet. Das Resultat konnte sich sehen lassen: Platz 13 in der Mannschaftswertung mit 112 Runden! Holger Rieger (TSG- Lauffreff) erlief sich mit 42 gelaufen Kilometern einen der vorderen Ränge. Ziel erreicht – trocken geblieben und viel Spaß gehabt!



TSG Bruchsal beim Hoffnungslauf

Foto: privat

Deutsche Halbmarathonmeisterschaft Bad Liebenzell

Da wir vom Laufen nicht genug bekommen können starteten wir eine Woche später am 23. April bei den deutschen Halbmarathonmeisterschaften in Bad Liebenzell bereits wieder durch. Das Wetter zeigte sich nicht von seiner besten Seite: 7 Grad Außentemperatur und Regen mit einem eiskalten Polarwind. Luise Dobmeier erreicht mit 1:55:00 Stunden ihr gestecktes Ziel. Die Ergebnisse der Männer: Holger Rieger 1:33:19 Stunden Platz 17/AK45, Michael Orth 1:41:54 Stunden Platz 22/AK 45, und Oliver Podschwadt mit 1:52:01 Stunden 25 Platz AK 45. Gemeinsam erreichten wir in der Mannschaftswertung Platz 6 in der deutschen Meisterschaft.

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Senioren sangen kräftig mit

Auf Einladung vom evangelischen Altenheim in der Huttenstraße waren wir am 11. Mai mit unserem Stammtischchor und den Musikern Melchior und Lennard mit zwanzig Personen zum Singen eingeladen. An vier verschiedenen Stellen im Haus gaben wir unser Bestes. Somit hatten wir auch gleichzeitig eine Hausbesichtigung. Die Senioren waren

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 21. Mai

Vereinsnachrichten

Förderverein Kleintierzucht- und Vogelverein C 911 Büchenau

Maibaumfest im Vogelpark des Kleintierzuchtvereins



Marika Kramer und Friedbert Knoch beim Fassanstech Foto: privat

Dieses Jahr hat alles gepasst, tolles Wetter, super Gäste, eine gut gelaunte Ortsvorsteherin und einen Maibaum der sich sehen lassen kann. Eine Zierte für den Vogelpark und ganz Büchenau. Ortsvorsteherin Marika Kramer hat zusammen mit dem Vorstand des KZV Büchenau, Friedbert Knoch das Maibaumfest durch den Fassbieranstech eröffnet. Zuvor hatte die Feuerwehr musikalisch umrahmt von den Basselschorra den Maibaum zum Vogelpark transportiert. Dort angekommen, wurde der Maibaum mit Hilfe der Bürgerwehr aufgestellt. Die Gruppe „Dance Fever“ sorgte mit ihrem Sound für beste Stimmung. Wir freuen uns bereits jetzt, auf das nächste Jahr und bedanken uns bei allen Besuchern und bei den Helfern vor und hinter den „Kulissen“.

HAJO

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, den 23. Mai findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

SV Oberderdingen I - FSV Büchenau I

3:0

Ein Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten, das aufzeigte warum der SVO in der Spitzengruppe der A-Klasse und der FSV in den Niederungen der Klasse vertreten ist. In der ersten Halbzeit war die Heimmannschaft zwar nicht von den Spielanteilen, wohl aber von den klaren Torchancen her das dominante Team und der FSV hätte sich nicht beschweren können, wenn es zur Halbzeit nicht gar 2:0 oder 3:0 gestanden hätte. So war es bis dahin einer Glanzparade von Torhüter M. Holler und auch der Schusschwäche der SVO-Stürmer zu verdanken, dass es bei dem einen Treffer in der achten Spielminute blieb. Nachdem der FCO wie auch der FSV durch B. Stuckert je eine Einschusschance verpasst hatten fiel die Entscheidung in diesem Spiel durch einen Doppelschlag in der 61. und 64. Minute. Für den FSV deshalb ein wenig unglücklich, weil sich P. Farano vor dem 2:0 verletzt hat, der FCO die Situation dennoch weiterspielte und dem 3:0 zumindest eine zweifelhafte „Nicht-Abseits“-Entscheidung des SR vorausging. In der Folgezeit versuchte sich der FSV um Ergebniskosmetik, aber die Chancenverwertung war wieder einmal kritikwürdig. Selbst ein an B. Stuckert verursachter Foulelfmeter konnte von F. Crivellari nicht verwandelt werden (81. Minute). Was man der FSV-Elf aber zu keinem Zeitpunkt absprechen konnte war Kampfgeist. An diesem Tag ist man aber einfach an einem Gegner gescheitert, der die besseren spielerischen Mittel besaß. Da auch die Mitkonkurrenten aus Oberhausen II, Kronau II und Bruchsal II an diesem Spieltag allesamt verloren hat sich an der Tabellensituation nichts geändert. Am kommenden Sonntag gastiert der TSV Rinklingen in Büchenau. Diese Mannschaft macht sich noch geringe Aufstiegshoffnungen, auch wenn Oberderdingen am gleichen Tag gegen den Tabellenletzten aus Oberhausen vermutlich die Entscheidung zu seinen Gunsten herbeiführen wird. Auch in diesem Spiel wird eine Top-Leistung erforderlich sein will man weitere Punkte gegen den Abstieg erringen.

Zweite Mannschaft

SV Oberderdingen II – FSV Büchenau II

1:7

Im Spiel gegen den Tabellenletzten zeigte die FSV-Reserve eine starke Partie. Die Heimmannschaft hatte in den letzten Spielen gute Ergebnisse erzielt und das Trainerduo Morlock/Armbruster hatte davor gewarnt diese Mannschaft nur am Tabellenstand zu messen. Und dass man gut daran tat zeigte die erste Halbzeit, die man nach Toren von Knoke und Boulanger knapp mit 2:1 für sich entscheiden konnte. In der zweiten Spielhälfte trumpfte die FSV-Reserve dann aber groß auf und je zweimal Geißler und Knoke und P. Fuchs mit einem direkt verwandelten Freistoß erhöhten das Ergebnis letztlich dann auch verdient auf 7:1. Am kommenden Sonntag trifft man mit der Mannschaft aus Rinklingen auf eine Elf, die in der jüngsten Vergangenheit auch sehr erfolgreich spielte und dem FSV den angestrebten sechsten Tabellenplatz noch streitig machen könnte. Sicher eine sehr interessante Begegnung, so dass es sich lohnt auch schon um 15 Uhr für dieses Spiel auf den Sportplatz zu kommen.

Damenabteilung

SG Graben/Forst - FSV

1:8

Der FSV dominierte am 14. Mai die Partie, konnte aber nicht an die sehr guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen. Unsere Mannschaft überzeugte dennoch spielerisch, nutzte die sich bietenden Torchancen und gewann verdient.

Es spielten: Daferner C, Wasser K, Metzger (1), Savio (Schönherr), Grünling (Recktenwald), Theißen (2 / Daferner E), Hartmann S, Schäfer, Schmidt (1 / Wolf), Löber So (Pohl), Wasser M (4)

Jugendabteilung

Vierter Spieltag unserer F2-Junioren

Statt Training stand am 9. Mai bei traumhaftem Wetter der nächste Spieltag an. Diesmal waren wir mit unserem Team zu Gast beim SV Blankenloch. Zwar gab es heute vom Trainerteam hier und da etwas Kritik in Sachen Verteidigung und Zusammenspiel, aber im Großen und Ganzen war auch dieser Tag ein erfolgreicher Fußballtag, der Lust auf mehr macht. Weiter so!

Ergebnisse Team 3:

SV Blankenloch II - JFV Stutensee III 2:1; Fvgg Weingarten II - JFV Stutensee III 0:6; SV Blankenloch III - JFV Stutensee III 3:2; JFV Stutensee IV - JFV Stutensee III 1:2

Es spielten: Louis S.(TW), Silas S., Nico R., Phillip R., Jonas F. und Nuri B.

Ergebnisse Team 4:

Fvgg Weingarten III - JFV Stutensee IV 0:3; FC Germ. Friedrichstal II - JFV Stutensee IV 0:9; JFV Stutensee III - JFV Stutensee IV 2:1; SV Blankenloch II - JFV Stutensee IV 2:4

Es spielten: Leif M.(TW), Tim G., Sanijel B., Timo P. Max K. Lenny J. und Marcel S.

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Samstag, 21. Mai,

18 Uhr: FSV – TSV Ötisheim (Frauen Landesliga)

Sonntag, 22. Mai,

15 Uhr: FSV II – TSV Rinklingen II, 17 Uhr: FSV I – TSV Rinklingen I

Kleintierzuchtverein Vogelverein
C 911 Büchenau

Fortsetzung Generalversammlung

Tagesordnungspunkt 10 A: Satzungsänderung. §2 unserer Satzung muß geändert werden, mit dem Wortlaut: Der Verein verfolgt ausschließlich und mittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigter Zwecke im Sinne der Abgabenverordnung. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen. Änderung § 33: Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke soll das Vermögen des Vereins an die Landesverbände übergehen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben. Ist dies nicht gewährleistet, geht das Vermögen an die Stadt Bruchsal, die das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat. Die Satzungsänderung wurde auch einstimmig angenommen. Tagesordnungspunkt 11 Ehrungen: Geehrt wurden dieses Jahr die Vereinsmeister. Gregor Erdel bekam ein kleines Dankeschön überreicht für seine jahrelange Tätigkeit als Kassier. Wünsche und Anträge sind keine eingegangen. Bei Punkt verschiedene wurde über das bevorstehende Maibaumfest gesprochen. Um 21.30 Uhr konnte der erste Vorsitzende Friedbert Knoch die Generalversammlung schließen.

Männergesangverein
Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



28. Büchenauer Spargelfest

Zum Höhepunkt der diesjährigen Spargelsaison laden die sangesbegeisterten Frauen und Männer des MGV Harmonie Büchenau zu ihrem traditionellen Spargelfest ein. Am Samstag, 4. und Sonntag, 5. Juni wird in der Veranstaltungshalle Büchenau wieder eine Art von Ausnahmezustand herrschen. Seit 1988 werden bei Biergarten-Atmosphäre vielerlei frische Spargelspeisen angeboten, die mit einem ausgesuchten Weinangebot aus Weingarten und frisch gezapften Bierspezialitäten von der Karlsruher Hoepfner Brauerei abgerundet werden. Für den Kaffee danach sorgen unsere „all cantare“-Frauen mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet vom Feinsten. Die Festbesucher kommen aber nicht nur in kulinarischen Genuss. Ein buntes Musikprogramm für Junge und Junggebliebene begleiten den kulinarischen Event. Der Weg zum Festgelände ist ausgeschildert.

Samstag, 4. Juni, 16.30 Uhr: Beginn Festbetrieb; 18 Uhr: Fassanstich mit Spargelkönigin Laura Schäffner und „Harmonika Freunde Büchenau“; 20 Uhr: „Acoustic Pleasure“ (Fifty Shades of Music)

Sonntag, 5. Juni, 11 Uhr: Beginn Festbetrieb; 19 Uhr: „Oldies“ (Evergreens)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MaHo

Gospeldays mit Darius Rossol

Gospelworkshop
Fr, 17. Juni 2016, 18 – 21.30 Uhr
So, 18. Juni 2016, 13 – 18 Uhr
mit **Darius Rossol**

Die Frauen von All Cantare laden im Rahmen ihres 10-jährigen Jubiläums zum Gospelworkshop für Frauen und Männer!

Ort: Kirche St. Bartholomäus in Büchenau
Anmeldung per Mail: info@harmonie-buechenau.de
Kostenbeitrag von 15 € bitte vor Ort bezahlen.

Ergebnisse des Workshops werden um 18 Uhr im Vorabendgottesdienst präsentiert.

Veranstalter: www.harmonie-buechenau.de / MGV Harmonie Büchenau 1310 e.V.

Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums lädt der Frauenchor All cantare zu einem Gospelworkshop unter der Leitung von Darius Rossol (Sänger & Pianist, Chor- und Musikseminar-Leiter aus Köln) am Freitag, 17. und Samstag, 18. Juni in die Bartholomäus Kirche in Büchenau ein. Der Workshop eignet sich für alle (Frauen und Männer), die schon immer mal Gospel singen wollten. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht gefordert. Freude am Singen wird vorausgesetzt. Der Workshop findet am Freitag, 17. Juni von 18 bis 21.30 Uhr statt und am Samstag, 18. Juni von 13 bis 18 Uhr statt. Die Ergebnisse des Workshops werden im anschließenden Vorabendgottesdienst präsentiert. Anmeldung zwecks Organisation per Mail ist erforderlich: info@harmonie-buechenau.de. Ein Unkostenbeitrag von 15 Euro pro Person ist vor Ort zu bezahlen. IB

Traumstart e.V.



Freunde des Beachvolleyballsports

Am Samstag, 18. Juni findet ab 9 Uhr die vierte Ausgabe unseres Freizeit-Beachvolleyballturnieres auf dem Platz am Ortsrand von Büchenau statt. Anmeldungen sind ab sofort bei Christian Werner per E-Mail unter:

traumstart.bvt2015@gmail.com, Telefon: (07257)3095 oder direkt bei der Villa Kunterbunt, Spöcker Straße 3 möglich. Anmeldungen bitte bis Sonntag, 5. Juni abgeben. Teilnahmegebühr für Erwachsene 5 Euro - Jugendliche frei

Unser Modus: Jede Mannschaft besteht aus drei Spieler/innen ab 16 Jahren. Maximal zwei Auswechselspieler sind möglich. Gespielt wird zunächst in Gruppen und im weiteren Turnierverlauf dann in Ausscheidungsspielen. Jede Mannschaft muss bei der Anmeldung ein soziales Projekt, „eine gute Tat“ oder eine Initiative nennen. Bitte teilt uns den Namen, Kontaktdaten und die Kontoverbindung bei Anmeldung mit. Der Erlös des Tages kommt den eingebrachten Projektvorschlägen aller Mannschaften, je nach Platzierung in unterschiedlicher Höhe, zugute. Für Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen ist wie immer bestens gesorgt. Gerne begrüßen wir auch die Büchenauer Bevölkerung bei unserem Beachvolleyballfest! Also auf geht's zur Anmeldung und zu den Trainingseinheiten! Aktuelle Infos zum Spielplan sind kurz vorher auf unserer Homepage zu finden. Alle Mannschaften werden per Mail benachrichtigt. Wir freuen uns sehr auf den Tag mit euch!

Stadtteil Heidesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 24. Mai

Heimatmuseum

Heimatmuseum geöffnet

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 22. Mai, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Maxiausflug in das Naturkundemuseum

Am Donnerstag, 21. April, trafen sich die Maxi's am Heidesheimer Bahnhof, um mit der Stadtbahn nach Karlsruhe zu fahren. Nach einer spannenden Bahnfahrt, waren wir nun endlich in Karlsruhe angekommen. Doch bevor wir in das Museum gingen, machten wir eine Pause an einem nahegelegenen Spielplatz, um uns zu stärken. Danach gingen wir voller Vorfreude und Erwartungen in das Museum. Es gab so viele interessante Dinge zu sehen, wie beispielsweise die präparierten Tiere die in unseren Wäldern leben, sowie echte Tiere in Terrarien oder Aquarien, deren Lebensräume weit weg auf anderen Kontinenten liegen. Nicht zu vergessen ist der größte ausgestellte Flugsaurier der Welt, der über unseren Köpfen hing und gigantische Ausmaße hatte. Daneben konnten wir unterschiedliche Knochen und Fossilien von Saurier betrachten und teilweise anfassen. Zum großen Staunen und verweilen sorgten auch die vielen Insekten, die man in den Schaukästen und Schubladen entdecken konnte. In der Mitte war ein echter Ameisenstaat mit mehreren Ameisenstraßen aufgebaut. In denen konnten wir genau beobachten, wie sich die Ameisen verhalten und arbeiten. Man sah genau, dass alle wussten was sie zu tun haben. Es waren unzählige viele, die zusammen in dieser Gruppe leben. Als wir wieder im unteren Stock angekommen waren, konnten wir selbst auch noch etwas tätig werden. Es gab ein Erdbebensimulator mit mehreren Stärken, um nachzuempfinden was Menschen durchmachen müssen, wenn sie so etwas miterleben. Ein Staudamm den wir fluten und sperren konnten, sowie eine große Landkarte die beleuchtet war und wir uns orientieren konnten. Natürlich sind wir nach diesem spannenden Besuch wieder hungrig und durstig geworden. Draußen vor dem Museum setzten wir uns auf die Bänke und stärkten uns noch einmal erneut für die Heimfahrt. In Bruchsal angekommen, bot sich die Wartezeit und das tolle Wetter an, um noch ein leckeres Eis auf der grünen Wiese zu genießen. Anschließend ging es mit der Stadtbahn wieder müde aber zufrieden und mit neuen Eindrücken zurück nach Heidesheim.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidesheim



Rockkonzert mit „bapsatt“

Ein Leckerbissen der ganz besonderen Art wartet auf alle Musikfans am kommenden Samstag, 21. Mai bei der Sportvereinigung FC 07 Heidesheim. Ab 20 Uhr wird auf der Clubhausterrasse die Rockband „bapsatt“ (BAP-Tribute Band) mal so richtig einheizen. Gleichzeitig wird das DFB-Pokalfinale im Clubhaus-Nebenzimmer live auf Großbildleinwand übertragen. Die fünf „bapsatt“-Vollblutmusiker haben es sich zur Aufgabe gemacht, 'Kölsches Liedgut' den Badenern näherzubringen. Neben den bekanntesten Songs wie „Verdamp lang her“ oder „Kristallnaach“ wird „bapsatt“ nahezu die komplette Palette der beliebtesten BAP-Lieder prall rüberbringen. Gesungen wird in Kölsch und nicht in Englisch, denn Gefühle kann man im Dialekt besser ausdrücken, da sie dann direkt vom Bauch ins Herz gehen. Ansonsten ist „bapsatt“ eine Formation, die sich nur schlecht beschreiben lässt, man muss sie einfach live erleben. Der Eintritt für dieses Event ist übrigens frei, darüber hinaus wartet für jeden weiblichen Besucher noch eine kleine Überraschung.

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Spvgg. FC 07 Heidesheim e.V. am Freitag, 17. Juni um 20 Uhr im FC 07-Clubhaus beim Kraichgaustadion. Alle Ehrenmitglieder sowie aktive und passive FCH-Mitglieder werden hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Totenehrung, 2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 19.06.2015, 3. Tätigkeitsbericht, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Tätigkeitsberichte der einzelnen Abteilungen, 7. Aussprache über die Berichte, 8. Behandlung der eingegangenen Anträge, 9. Ehrungen, 10. Entlastung der Vorstandschaft, 11. Neuwahlen der Vorstandschaft: a) erster Vorstand; b) zweiter Vorstand; c) dritter Vorstand; d) vierter Vorstand; e) Hauptkassier; f) zweiter Kassier; g) zwei Kassenprüfer; h) Spielausschussvorsitzender; i) Schriftführer; j) Wirtschaftsausschuss; k) Bauausschuss; l) vier Beisitzer, 12. Bestätigung von a) einem weiteren Mitglied des Spielausschusses; b) Leiterin Frauengymnastikgruppe, 13. Verschiedenes

Anträge (Punkt 8 der Tagesordnung) müssen bis spätestens Freitag, 10. Juni schriftlich beim ersten Vorsitzenden Herrn Alfred Kroiber, Badener Straße 24, 76646 Bruchsal-Heidesheim eingegangen sein.

Später eingehende Anträge können bei der Jahreshauptversammlung 2016 leider nicht mehr behandelt werden.

Der FCH-Vorstand

Erste Mannschaft

Post Südstadt Karlsruhe - FC 07 Heidesheim

1:3

Beim abgeschlagenen und längst als Absteiger feststehenden Tabellenschlusslicht Post Südstadt Karlsruhe kam der FC 07 Heidesheim zu einem mühelosen 1:3 (0:2)-Auswärtsersfolg. Allerdings müssen sich die Gäste ganz klar den Vorwurf gefallen lassen, dass sie dieses einseitige Duell letztendlich nicht noch deutlicher zu ihren Gunsten entscheiden konnten, denn vor allem in der ersten halben Stunde brannte die Truppe um Trainer Mirko Schneider ein wahres Feuerwerk ab und spielte die Karlsruher nahezu schwindlig. Heidesheim spielte von der ersten Minute an Angriffspressing und die mit einer Fünferabwehrkette total defensiv eingestellten Postler kamen kaum einmal zum Luft holen. Die Gäste drängten auf einen frühen Führungstreffer und dieser sollte auch schon nach sechs Minuten gelingen. Nach einem weiten Schlag von FCH-Keeper Murat Zeyrek rutschte einem Karlsruher Spieler die Kugel unfreiwillig über den Scheitel. Manuel Zutavern hatte richtig spekuliert und hob den aufspringenden Ball gekonnt aus 25 Metern über PSK-Torhüter Christian Becker ins Netz. Auch in der Folgezeit hielt der FCH das Tempo hoch und zeigte teilweise wunderschönen Kombinationsfußball, doch erst nach 23 Minuten fiel das längst überfällige 0:2. Erich Strobel tanzte durch die Abwehr und mit dem Außenriss ließ er auch Becker keine Abwehrchance, der nur eine Minute später nach einem Kopfball von Zutavern mit einem Klasse-Reflex seine Mannschaft vor einem noch höheren Rückstand bewahrte. Heidesheim wollte zu Beginn der zweiten 45 Minuten schnell ein drittes und viertes Tor nachlegen, um den Gastgebern vollends den Zahn zu ziehen, doch irgendwie war nun im Gefühl des sicheren Vorsprungs etwas die Luft raus. Die Gäste waren zwar weiterhin klar tonangebend, doch irgendwie waren die Aktionen fortan nicht mehr so zwingend. Zutavern (65. Minute) schoss völlig freistehend aus acht Metern am Tor vorbei und nachdem Strobel durchgesteckt hatte traf der kurz zuvor eingewechselte Stefan Unger (73. Minute) mit der Picke nur den Pfosten. Fünf Minuten später wurde dann Unger knapp innerhalb des Strafraumecks umgestoßen und den fälligen Elfmeter verwandelte Strobel mit seinem bereits 23. Saisontreffer souverän zum 0:3. Danach stellten die Gäste jedoch unverständlicherweise das Fußballspielen ein, so dass die Postler kurz vor Spielende nach Flanke von Alim Celik durch Seddik Kalumbai noch zum 1:3 Ehrentreffer kamen.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heidelberg 2 - FC Huttenheim

2:6

Wohl nicht mehr vor dem drohenden Kreisligaabstieg zu retten sein dürfte die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg nach einer weiteren deutlichen Abfuhr zuhause gegen den FC Huttenheim. Bei den Einheimischen vermisste man im Abstiegskampf den unbedingten Willen, so dass die Gäste letztendlich völlig ungefährdet zu diesem Kanterieg kamen und ihre beiden dreifachen Torschützen Julian Zwecker sowie Torjäger Mehmet Bozkurt feiern durften. Nach einer ausgeglichenen Anfangsviertelstunde mit jeweils zwei Chancen auf beiden Seiten nach Distanzschüssen wurde Huttenheim immer stärker und nach 18 Minuten war es Julian Zwecker, der mit einem Schlenzer ins kurze Eck den Torreigen eröffnete. Nachdem Mehmet Bozkurt nach knapp einer halben Stunde nur den Pfosten getroffen hatte erhöhte Zwecker nach einem weiten Ball von Bozkurt (38. Minute) mit einem feinen Heber an FCH-Keeper Julian Speck vorbei auf 2:0, als sich die komplette FCH-Defensive wohl in einer Tiefschlafphase befand. Kurz zuvor hatte Heidelheims Carlo El Achkar mit einem Freistoß Pech, der nur knapp das Ziel verfehlte.

In den zweiten 45 Minuten ließen die Einheimischen dann aber jegliches Aufbäumen vermissen und die weiteren Gästetreffer fielen praktisch wie reife Früchte immer nach demselben Muster weite Bälle nach vorne. So erhöhte Bozkurt in der 55. Minute auf 3:0, abermals Zwecker wenig später auf 4:0 und Bozkurt (65. Minute) sogar auf 5:0. Zwar konnte Daniel Zöllner nach 67 Minuten auf 1:5 verkürzen, als er nach einer Flanke von rechts ungehindert einschob, doch in der 80. Minute stellte Bozkurt den alten Abstand wieder her. Sükrü Durmus blieb es schließlich vorbehalten, Sekunden vor dem Abpfiff mit einem Schuss aus 16 Metern mit dem zweiten Gastgebertreffer das Endergebnis zumindest noch ein klein wenig erträglicher zu gestalten. Doch das brachte den Heidelheimern auch nichts mehr, denen nach dieser ordentlichen Packung klar sein muss, dass für den Klassenerhalt wohl nur noch ein Wunder hilft, nachdem die Mitabstiegs Konkurrenten aus Oberhausen und Menzingen erneut überraschend gepunktet haben. Im Spiel nach vorne fehlt ganz eindeutig die nötige Durchschlagskraft, im Abwehrbereich werden zu viele Fehler gemacht und von außen kommen deutlich zu wenig Impulse, so dass man sich nicht wundern muss, wenn man am Ende als Tabellenletzter absteigt.

Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten Juniorenspiele

D-Junioren: FC 07 Heidelberg - 1. FC Bruchsal 2:0, beide Tore erzielte Max Schlindwein

B-Junioren: FC 07 Heidelberg - SG Gondelsheim/Neibsheim/Büchig 0:1 Wegen der Pfingstferien finden am kommenden Wochenende keine Jugendspiele statt.

E-Junioren des FCH im Wildparkstadion



Die E-Junioren des FCH in voller Erwartung auf das Spiel KSC-SVS
Foto: privat

Am 2. Mai machte sich eine Gruppe von 16 E-Juniorenspielern samt drei Betreuern auf zum Bundesligaspiel des KSC gegen den Badischen Rivalen SV Sandhausen. Das Wetter war perfekt, 21 Grad und strahlender Sonnenschein. Ausgerüstet mit Muffins und Capri-Sonne waren alle bester Stimmung und natürlich voller Vorfreude. Zum Einstieg gab es einen Blick auf das KSC-Nachwuchszentrum sowie auf die Bilder und Spielergebnisse der Juniorenteams des KSC.

Danach ging's ins Stadion. Jeder fand schnell sein Lieblingsplätzchen im Block E4 neben der Haupttribüne. Vor dem Anstoß wurde noch eifrig das Badnerlied gesungen. Das Spiel in der ersten Halbzeit plätscherte leider nur so vor sich hin, so dass die Kids genügend Zeit für Willi Wildpark, Steaks, Pommies und Schnitzelweck hatten. In der zweiten Halbzeit wurde es dann deutlich besser und dem KSC gelangen drei Tore zum verdienten Heimsieg. Die Juniorenspieler analysierten die Partie, diskutierten über die Tore und zogen Vergleiche zu Ihren Spielen. Somit hatte das Event auch durchaus einen positiven Lerneffekt. Zufrieden und voller Energie ging es auf die Heimfahrt und jedes Kind wurde zu späterer Stunde persönlich vor der Haustür abgesetzt.

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Samstag, 21. Mai, 17 Uhr: FC 07 Heidelberg - VfR Kronau
Sonntag, 22. Mai, 17 Uhr FC Weiher - FC 07 Heidelberg 2.

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Jahresausflug zur Landesgartenschau

Am Sonntag, 22. Mai ist es soweit: Der Obst- und Gartenbauverein Heidelberg besucht die Landesgartenschau in Öhringen. Hierzu eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des OGV Heidelberg. Abfahrt ist um 8:37 Uhr in Heidelberg vom Marktplatz mit dem Schienenersatzverkehr; Rückkehr um 19:24 Uhr. Eine Voranmeldung ist erforderlich und kann bei Güter Kolb, Telefon: (07251) 95 62 13, erfolgen. Die Teilnehmer erwartet zu Beginn eine etwa zweistündige fachkundige Führung über das Gartenschau Gelände; der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Klaus Droxler

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Bitte beachten

Der Verein bittet um folgende Beachtung: Die Abfahrt zur Murgtalwanderung am Sonntag, 22. Mai erfolgt wegen Bauarbeiten nicht vom Bahnhof Heidelberg beziehungsweise der Haltestelle Nord, sondern um 8.24 Uhr mit Bahnbus vom Marktplatz in Heidelberg nach Bruchsal.

Praktisches Miteinander Flüchtlingshilfe Heidelberg e.V.



Die nächsten Termine

Donnerstag, 19. Mai, 18 bis 19.30 Uhr: Spieleabend in der Gemeinschaftsunterkunft
Freitag, 20. Mai, 17 bis 19 Uhr: Begegnungscafé im Kath. Pfarrhaus Heidelberg. Über Kuchenspenden freuen wir uns.
Sonntag, 22. Mai, 9 bis 12 Uhr: Fußball. Ansprechpartner: Holger Barth, E-Mail: fussball@praktisches-miteinander.de
Donnerstag, 26. Mai, 18 bis 19.30 Uhr: Spieleabend In der Gemeinschaftsunterkunft
Freitag 27. Mai, 17 bis 19 Uhr Begegnungscafé im Kath. Pfarrhaus Heidelberg. Über Kuchenspenden freuen wir uns.
Anmerkung: An Veranstaltungen in der Gemeinschaftsunterkunft kann nur mit Vorankündigung bei Miriam und Özgür Sahin, E-Mail: ehrenamt@praktisches-miteinander.de teilgenommen werden.

Reiterverein Heidelberg



Arbeitsdienste

Samstag, 21. Mai ab 10 Uhr; Montag, 23. Mai ab 18 Uhr; Mittwoch, 25. Mai ab 18 Uhr; Donnerstag, 26. Mai ab 18 Uhr Abbau!
Am Donnerstag, 26. Mai findet der Jugendreitertag in Heidelberg statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 24. Mai

Fundsachen

Gefunden wurde

Ein Schlüsselbund mit vier Schlüsseln (Spielplatz Neuwiesen). Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jugendfeuerwehr

Funkübung

Freitag, 20. Mai, 18 Uhr: Funkübung / Training Jugendflamme 1
Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Tenor Jay Alexander begeisterte die Zuhörer



Der GV Helmsheim mit Jay Alexander auf der Bühne *Foto: privat*

Mit einem kräftigen „Wacht auf!“ eröffnete der Gesangverein Helmsheim sein Frühlingskonzert am Samstag im Bürgerzentrum Bruchsal, das er zusammen dem Tenor Jay Alexander als prominenten Gast gestaltete. Damit wollte der Chor keineswegs schläfrige Zuhörer wecken, sondern rief mit einem Satz von Ludwig van Beethoven den Frühling herbei, die Jahreszeit mit Lust und Leidenschaft mit wahrer Wonne und erwachendem Leben. Aus diesem reichen Schatz sang der Chor zu Beginn drei Lieder und verbreitete Frühlingsgefühle im Rechbergsaal, charmant moderiert von Alexandra Nohl. Der Chor des GV Helmsheim hatte sich mit zahlreichen Projektsängern zu einem fast 100 Stimmen mächtigen Klangkörper verstärkt. Dabei bewies er unter der Leitung von Reinhard Kretschmann außergewöhnliches Können auch in schwierigen Passagen. Er konnte bei den vielen Stimmen natürlich mit einem großen Klangvolumen aufwarten, aber auch - was wesentlich schwieriger ist - nuanciert, sanft und zurückhaltend, ja fast leise, mit seinen Stimmen den Raum füllen. Mit viel Schwung und sichtbarer Freude am Singen präsentierte er im zweiten Block Gospel- und Popsongs wie „Rock my Soul“ oder „Conquest of Paradise“. Der gemischte Chor war eine gelungene Vorbereitung und ein würdevoller Abschluss der Konzerteile, die Jay Alexander beisteuerte. Mit seiner strahlenden Stimme besang der Tenor den Frühling, die Frauen und die Liebe und nahm die Zuhörer mit nach Venedig, Sorrent und manch anderen Ort, denn „irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“, sang er. Bei seinen Liedern kam er in höchste Höhen und ließ die Töne in Falsett, in der Kopfstimme, durch den Raum schweben. Auf ausgezeichnete Weise begleitete ihn die Pianistin Juna Tcherevatskaia, langjährige Partnerin auf der Bühne, der man ihre Leidenschaft für die Musik ansah und abspürte. Professionell verband Jay Alexander die Lieder mit kleinen Geschichten und heiteren Bemerkungen zu einem sehr gelungenen Gesamteindruck. „Freunde, das Leben ist lebenswert!“ - war seine musikalische Botschaft. Mit dem Elvis-Song „Are you lonesome tonight“ schmachtete er Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick an, die in Begleitung Ihrer Eltern das Konzert besucht hat. Ebenso waren Alt-OB Bernd Doll mit Ehefrau Carla gekommen. Jay Alexander begeisterte die Zuhörer, die zum Abschluss stehend applaudierten und mehrere Zugaben forderten.

Fortsetzung in der kommenden Ausgabe. art

Projektchor

Jay Alexander in der Chorprobe

Fast zwei Stunden hat sich Jay Alexander und seine Pianistin Juna Tcherevatskaia am letzten Donnerstag Zeit genommen für eine Chorprobe beim Gesangverein Helmsheim. Unsere Kelter war für den großen Chor zu klein und so haben wir bei unserem Partnerchor in Spöck die Jay Alexander-Probe abgehalten. Beeindruckend, Einzigartig, Klasse, ein richtig bodenständiger Künstler der mit viel Charm die Sängerinnen und Sänger in dieser Chorprobe durch das Konzert-Programm führte. Außergewöhnlich seine Tenorstimme, die bei jedem beendetem Vortrag mit spontanem Applaus belohnt wurde. So hatten wir uns das vorgestellt, die Chorprobe mit Jay Alexander, mehr als beeindruckend und einzigartig. Man sollte dabei sein beim Gesangverein in Helmsheim. HM



Jay Alexander in der Chorprobe

Foto: privat

Landfrauenverein Helmsheim



Jahresausflug

Unser Ziel ist am Mittwoch, 8. Juni Miltenberg a.M. / Kloster Engelberg. Mit einem reichhaltigen Brunch, zu dem wir gegen 9.30 Uhr im Café Ginkgo erwartet werden beginnen wir den erlebnisreichen Tag. Das Café Ginkgo, dem guten Haus direkt an der herrlichen Mainpromenade, zwei Minuten vom historischen Stadtkern und vom alten Marktplatz entfernt, dürfte allen, die bei unserem letzten Besuch dort dabei waren in bester Erinnerung sein. Das Buffet findet bei schönem Wetter im großen, traumhaften Garten mit einem 200 Jahre alten Ginkgo Baum statt oder bei schlechtem Wetter im Pavillon. Danach, gegen 13 Uhr, besteht Gelegenheit für ganz individuelle Unternehmungen zum Beispiel einem Spaziergang entlang der Mainpromenade oder einem Bummel durch die historische Altstadt. Um circa 15.30 Uhr bringt uns der Bus hoch zum Kloster Engelberg. In der Klosterkirche werden wir von einem Pater der Franziskaner begrüßt, der uns alles Wissenswerte über die Klosterkirche und die 800-jährige Geschichte des Klosters erzählen wird. Vom schönen Kirchenvorplatz eröffnet sich ein herrlicher Blick hinunter ins Maintal. Von hier aus sind es auch nur wenige Meter zur Kerzenkapelle und dem neu angelegten Franziskusgarten, einem schönen Meditationsgarten, dessen ruhige Atmosphäre die Besucher zum stillen Verweilen einlädt. Ein kleiner Klosterladen lädt zum Einkaufen ein. In der Klosterschänke wollen wir den Tag gemütlich ausklingen lassen. Hier gibt es nicht nur das köstliche Klosterbier, sondern auch Weine aus dem Klostersgarten, leckere Brotzeiten usw. Auch Kaffee oder Tee und Kuchen in reicher Auswahl wird hier angeboten.

Abfahrt: 7.30 Uhr Karl-Friedrich-Straße 30 (beim Anwesen Fam. Adam)
Rückkehr circa 20 Uhr.

Die Kosten für den Bus liegen circa zwischen 17 und 20 Euro (teilnehmerabhängig); der Brunch kostet pro Person 14,80 Euro. Eingeladen zu dieser Fahrt sind nicht nur Landfrauen/-männer, sondern alle interessierten Personen, die sich uns anschließen möchten. Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens Montag, 30. Mai bei Margret Braun, Telefon: (07251) 5 56 65 möglich. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Turnverein 07 Helmsheim



Gutes Aushängeschild für Helmsheim



Ehrungen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft

Foto: privat

Mit 1034 Mitgliedern gehört in unserem 2180 Einwohner zählenden Ort fast jeder Zweite dem Turnverein an. So ist Helmsheim beispielsweise bei der Bruchsaler Sportlerehrung stets gut repräsentiert, was Ortsvorsteherin Tatjana Grath anlässlich unserer Jahreshauptversammlung positiv hervorhob. Ein breit aufgestellter Fitness- und Gesundheitsbereich, erfolgreiche Leichtathleten und eine starke Handballabteilung

bilden nur einen Teil des Sportangebotes, das auch Mitglieder aus den umliegenden Ortschaften nützen. Auch Vorstand Thomas Witzel und Sportwart Kurt Bittrolff zeigten sich sowohl mit der sportlichen, als auch der finanziellen Situation des Vereins zufrieden. Insbesondere die vor zehn Jahren getroffene Entscheidung für den Turnhallen-Anbau wurde ausdrücklich gelobt, zumal sich dieser inzwischen finanziell trägt und die Verbindlichkeiten Jahr für Jahr sogar über Plan reduziert werden können. Erfreulich auch, dass sich trotz gestiegener Freizeitangebote weiter genügend Jugendliche im Verein engagieren. So fehlt es nie an Helfern bei den Altpapiersammlungen, viele jugendliche Übungsleiter sind in der Turn- und Handabteilung aktiv. Zur Jahreshauptversammlung konnte der Jugendvorstand für die drei scheidenden Vertreterinnen Janina Hurst, Sina und Lena Kaufmann gleich fünf neue Mitglieder vorstellen: Benjamin Bucher, Lisann Deuchler, Isabell Gromer, Sarah Schwedes und Jana Velte unterstützen jetzt Christine Göbel, Dorin Deuchler und Carina Witzel. Geehrt wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Uwe Gärtner, Jan Gromer, Inge Komke-Hurst, Barbara Pagenkopf, Gertrud Reuter, Rolf Schlegel, Thilo Schwedes und Jürgen Stein, sowie für 25 Jahre Mitgliedschaft Andreas Gaugenrieder, Wolfgang Heeren, Franz Hellriegel, Irmgard Kaufmann, Martina Lindenfelser, Matthias Müller und Volker Stelzer.

Leichtathletik

Waldbronner Schülersportfest

In sehr guter Form präsentierten sich Lena Bauer, Jessica-Dana Dük und Maxima Keller mit tollen Bestleistungen. Topergebnisse erzielten Maxima (W13) über 75 Meter in 10,48 Sekunden und Lena (W12) im Hochsprung mit 1,27 Meter und im Ballwurf mit 29,50 Meter. Damit rangieren sie aktuell unter den besten Zehn in Baden. Die Ergebnisse:

	75 Meter	Weitsprung	Ballwurf	Hochsprung
Maxima Keller (W13)	10,48 Sekunden (1.)	4,31 Meter (2.)	24,50 Meter (5.)	1,24 Meter (3.)
Jessica-Dana Dük (W13)	10,92 Sekunden (2.)	4,30 Meter (3.)	26,00 Meter (3.)	1,21 Meter (5.)
Lena Sophie Bauer (W12)	12,20 Sekunden (7.)	3,87 Meter (5.)	29,50 Meter (2.)	1,27 Meter (3.)

Gratulation zu den tollen Ergebnissen!
Harald Winkler

Wandern

Seniorenwanderung

Liebe Wanderfreunde, unsere Wanderung im Mai führt uns auf den Michaelsberg. Wir treffen uns am Dienstag 24. Mai um 10:30 Uhr zur Abfahrt vor der Verwaltungsstelle Helmsheim. Wir bilden dann Fahrgemeinschaften und fahren mit dem Auto nach Obergrombach. Von dort aus wandern wir auf den Michaelsberg, wo wir in der Gaststätte einkehren werden. Wie immer sind alle Nichtwanderer ab 12:30 Uhr herzlich willkommen. Neue Wanderer dürfen sich jederzeit uns anschließen. Wanderwart Kurt Bittrolff

Jahrgänge

Jahrgang 1956

Am Freitag, 27. Mai, treffen wir uns zur nächsten Klassentreffen-Vorbereitung im Grünen Baum Obergrombach.

Parteien

Freie Wähler Helmsheim

Sechstes Bouleplatz-Fest mit Jedermann-Turnier



Die Freien Wähler Helmsheim laden die Bevölkerung am Mittwoch, 25. Mai herzlich zu ihrem sechsten Bouleplatz – Fest mit Jedermann-Turnier ein! Ab 17 Uhr freuen wir uns darauf, Sie auf dem Dorfplatz begrüßen zu dürfen.

Helmsheimer Bouleplatz

Foto: privat

Meldung zum Jedermann-Turnier:
Einschreibung um 16:30 Uhr auf dem Bouleplatz.
Wenn möglich in 2er Teams.

Fragen zum Turnier an Daniel Schwedes, Telefon: (07251) 56627.
Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt! Der Erlös fließt in unser neues Projekt. Wir freuen uns auf geselliges Beisammensein.
Ihre Freie Wähler Helmsheim, www.freie-waehler-helmsheim.de

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 21. Mai

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Pfingstgottesdienst

Früh klingelte der Wecker für alle aktiven Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores an diesem Wochenende. Auch für Pfarrer Müller und die vier Bläser des Musikvereines war ausschlafen nicht angesagt. Dafür wurden wir mit einem sehr festlichen und berührenden Gottesdienst belohnt.

Die ersten Sonnenstrahlen lugten durch die Fenster, die Bläser des MV ließen die Luft vibrieren und zeitweilig hatte man eine Gänsehaut, was sicher nicht an den unterkühlten Temperaturen dieses Wochenendes lag. Schön wenn Gottesdienst es schafft, zu berühren. Danke allen, besonders den Bläsern. Hat doch wieder mal toll geklappt!!!! EH

Familienwanderung an Fronleichnam

Bei unserer diesjährigen Familienwanderung an Fronleichnam, Donnerstag, 26. Mai werden wir durch unseren Nachbarort Helmsheim geführt. Maic Lindenfelser wird uns die Schönheiten und Besonderheiten seines Helmsheims zeigen. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Cäcilienvereins ein.

Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Bahnhof Helmsheim. Die Gruppe, die nach Helmsheim wandert trifft sich um 13:15 Uhr vor der Kirche. Über zahlreiche Mitwanderer würden wir uns freuen. Der gemeinsam Abschluss findet dieses Jahr im Gasthaus zum Grünen Baum statt.
M. Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Sportfest des FCO



Ökumenischer Gottesdienst auf dem heiligen Rasen

Foto: privat

Bei frühlingshaftem Wetter mit viel Sonnenschein empfing der FCO zahlreiche Besucher am diesjährigen Sportfest, das vom 7. bis 9. Mai stattfand. Sportlich begann es mit einem E-Jugendspiel, bevor im Anschluss das Bambini-Spielfest durchgeführt wurde. Mit 21 Mannschaften, davon vier des FCO, insgesamt 117 Kindern und rund 250 Elternteile und Betreuer war ein ordentliches Gewusel auf und um den Sportplatz zu beobachten. Der Abschluss an diesem Tag war das AH Qualifikationsturnier um den Europa-Park-Cup 2016, das der FC Heildesheim für sich entscheiden konnte. Mit der anschließenden Live-Musik der Band „Mangold“ mit Golden Ballads of Rock&Pop, wurde bis spät in die Nacht gefeiert und gesungen. Mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen mit musikalischer Begleitung der Band „Um Gottes Willen“ wurde der heilige Rasen in einer ganz besonderen Form genutzt. Wie einfach es ist Fußball und Kirche zusammenzubringen, wurde hier eindrucksvoll demonstriert. Bei Pfarrerin Knauber und

Pfarrer Fritz sei hier besonders für dieses „Auswärtsspiel“ gedankt. Bei der Gärtnerei Heckert bedanken wir uns für den Blumenschmuck. Am gemeinsamen Mittagstisch mit Burgunderbraten und Grillschinken konnten sich die Gäste stärken. Mit dem Spiel der zweite Mannschaft, die gegen den FV Hambrücken II mit 6:0 untergingen, begann sonntags das sportliche Programm. Wesentlich besser machte es unsere erste Mannschaft, die gegen den FV Neuthard II mit 6:2 gewann. Somit sind auch rechnerisch alle Abstiegsorgen weg. Mit dem letzten Spiel des Tages Ober- gegen Unterdorf war nochmal Spaß und Spannung garantiert. In der Begegnung, das aus dem Sportfestprogramm nicht mehr wegzudenken ist, konnte sich auch in diesem Jahr das Unterdorf mit 2:1 durchsetzen. Am Montag fanden noch die Gruppenspiele des Ortsnieres statt. Die jeweils Gruppenersten und -zweiten bestritten im Anschluss die Endspiele. Im Spiel um Platz 3 konnte sich die SG Hundeverein/Feuerwehr gegen den Musikverein durchsetzen und als Sieger ging im Finalspiel die SG DRK/Tischtennis hervor, die gegen den Tennisclub im Neunmeterschießen gewann. Ortsvorsteher Jens Skibbe sprach noch schöne Grußworte und überreichte dem Sieger den Wanderpokal. Der FCO hat ein spannendes, unterhaltsames und kulinarisch ansprechendes Programm geboten und ist mit dem Verlauf sehr zufrieden. Dank gilt besonders unseren Gästen für ihr Kommen, den Helferinnen und Helfern, den Akteuren, Kuchenspendern, Schiedsrichtern und dem DRK.

Gra

Frauenchor

Der nächste Schritt ist gemacht



Polterabend Rita und Sven

Foto: privat

Es ist einfach wunderbar, wenn sich zwei Menschen „trauen“, und den zukünftigen Lebensweg gemeinsam gehen wollen. Noch wunderbarer für eine Sängerfamilie ist es, wenn diese zwei Menschen aktiv mitsingen und das Vereinsleben mitgestalten. So freuen sich alle Sängerinnen und Sänger des Sängerbundes Obergrombach, dass sich Rita Jäckel und Sven Schönherr am 28. August in der Michaelskapelle trauen werden und den Bund fürs Leben schließen. Den Polterabend am 14. Mai am „Vogelhäusle“ haben sie bereits mit Bravour gemeistert. Ein liebevoll geschmücktes Festzelt und ein tolles Büffet erwartete die zahlreichen Gäste. Die Damen des Frauenchores hatten es sich nicht nehmen lassen, und haben ihrer Mitsängerin Rita mit verschiedenen Salaten, raffinierten Desserts und natürlich selbst gebackenen Kuchen das Büffet mitgestaltet. Alle Sängerinnen und Sänger bedanken sich an dieser Stelle herzlich für ein gelungenes Fest, das, wie man munkelt, erst bei Beginn des nächsten Tages zu Ende ging. Wir wünschen jetzt schon Sven und Rita eine wunderschöne Hochzeit bei schönem Wetter, auf dass der Schritt in die Ehe von strahlenden Sonne begleitet wird. Gratuliert wird natürlich erst nach „Vollzug“ der letzten Formalitäten. B.K.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zum Grillfest

Nashorn-Grillfest

Donnerstag, 26. Mai 2016

Alois-Lamberth-Halle
Friedrich-Hebbel-Straße

Wir bieten

Rinderkeule mit Salat
(Mittagstisch)
und Grillspezialitäten

Alles rund um den Durst...

Leckeres von der Kuchenbar

Musikalische Unterhaltung
ab 12:00 Uhr mit der
Seniorenkapelle des MVO

Die Guggenmusik Nashörner laden am Donnerstag, 26. Mai recht herzlich zum diesjährigen Grillfest in die Friedrich-Hebbel-Straße (Alois-Lamberth-Halle) in Obergrombach ein.

In diesem Jahr erwarten Sie wieder verschiedene Grillspezialitäten (Steak, Bratwürste) mit Beilagen, sowie kühle Getränke.

Eine besondere Spezialität bieten wir zum Mittagstisch: Gegrillte Rinderkeule mit Salat.

Für alle Naschkatzen bieten wir eine Kaffee- und Kuchenbar mit hausgemachten Leckereien.

Auf Ihren Besuch freut sich die Guggenmusik Nashörner Obergrombach.

Männergesangverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Termin



Chor Austrums Riga

Foto: privat

Die Zeit rast, bald ist es so weit: unser Konzert „Klangwelten“ findet am Mittwoch, 25. Mai in der Kirche St. Joseph in Bruchsal statt. Die Sängerinnen und Sänger des Sängerbundes sind bereits ebenso gut vorbereitet auf dieses außergewöhnliche Konzerterlebnis, wie unsere Freunde von proVocal, die mit uns und unserem Gastchor, „Austrums“ aus Riga/Lettland, dieses Event veranstalten. Lassen Sie sich dieses Konzert der Spitzenklasse nicht entgehen! Es findet am Mittwoch, 25. Mai um 20 Uhr in der St. Josefskirche in Bruchsal statt. Einlass ist ab 19.30 Uhr, der Eintrittspreis beträgt Zehn Euro (ermäßigt Acht Euro). Karten sind ab sofort erhältlich bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal, bei der Volksbank Obergrombach, unter der Hotline: (07257) 929766, unter karten@provocal.eu per E-Mail sowie bei jeder Sängerin und jedem Sänger des MGV Sängerbund Obergrombach. B.K.

Männerchor

Herzlichen Glückwunsch



Foto: privat

Einen runden Geburtstag konnte dieses Jahr der Schlossherr von Burg und Schloss Obergrombach, Herr Eckbert von Bohlen und Halbach feiern. Sein Geburtstag war zwar schon im März, aber er wollte mit seiner Familie, mit Freunden und Vertretern aus Politik, Kirche und natürlich zusammen mit Vertretern der Ortsvereine in seinem „Heimatort Obergrombach“, wie er sagte, feiern. Am Pfingstmontag war es soweit. Trotz einem „verhagelten“ Auftakt und eher tristem, kalten Wetter, wurde das Wildschwein am Spieß komplett verputzt, und auch die frischen Bratwürste und Salate fanden reißenden Absatz. Es sollte auf Wunsch des Burgherrn eine kleine, familiäre Feier werden, und so spielte eine Abordnung des Musikvereins zur Unterhaltung auf, und auch eine kleine Runde des Männerchores umrahmte den Nachmittag. Mit frisch gebackenen Kuchen und heißem Kaffee klang die Feier aus, und alle waren sich einig: trotz des schlechten Wetters war die Stimmung wieder hervorragend. Und die Feier zeigte einmal mehr die Verbundenheit der Familie von Bohlen und Halbach mit unserem Ort und den Einwohnern.

Alle Seiten waren sich einig: spätestens zum Burgfest 2016 von Samstag, 23. bis Montag, 25. Juli sehen wir uns wieder, um dann, bei hoffentlich besserem Wetter, wieder gemeinsam zu feiern. B.K.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Musikverein erreicht vierten Platz



Das MVO-Team 2016

Foto: privat

Auch dieses Jahr fand beim Sportfest des FC Obergrombach wieder ein Ortsturnier am 9. Mai, statt. Hierfür stellte der Musikverein Obergrombach auch wieder ein Team bestehend aus Jens Degen, Fabio Gasparo, Joshua Hardock, Jannick Hardock, Pia Mettler, Nico Roth, Ralf Lechner, Andreas Hingst und Michael Rapp. Nach den Spielen gegen die anderen Mannschaften Obergrombacher Vereine durfte sich das MVO-Team über den vierten Platz freuen. Der MV Obergrombach gratuliert seinen Spielern zu diesem Erfolg!
MK

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Boule

Liebe Boule-Freunde,
wir haben unseren Boule-Platz bei unserer Tennisanlage erneuert und betreiben jetzt eine Top Anlage.

Gespielt wird mit Metallkugeln und einer Zielkugel aus Holz. Die Eisenkugeln haben einen Durchmesser von 7,05 bis 8 cm und ein Gewicht von 650 bis 800 Gramm. Nur auf den ersten Blick sehen die Kugeln alle gleich aus, sie unterscheiden sich durch verschiedenartige Metalle und Gravuren.

Alle, die sich für das Boule Spiel interessieren und das französische Kugelspiel kennen lernen möchten, können ab sofort immer mittwochs ab 18 Uhr vorbeikommen und mitspielen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Wer keine Kugeln hat, kann trotzdem kommen, wir haben welche. Selbstverständlich kann man auch noch nach 18 Uhr dazu stoßen.

Gunda Hannich



Boule Spiel beim TCO

Foto: privat

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Senioren sind Badischer Vizemeister

Bei den badischen Mannschaftsmeisterschaften in Walldorf traf unser Quartett mit Hans Pytlik, Werner Lackus, Albert Oestreicher und Dieter Wüste im Finale auf den Heidelberger Vertreter SV Waldhilsbach.

In einer hart umkämpften Partie hatten die Odenwälder am Ende mit 4:2 die Nase vorn.



Vizemeister von links nach rechts: Dieter Wüste, Albert Oestreicher, Werner Lackus, Hans Pytlik
Foto: privat

Generalversammlung

Am 7. Mai fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der TTF Obergrombach statt. Hierzu durfte Sebastian Essig vor circa 30 Mitgliedern der TTF die Versammlung eröffnen und unseren Ortsvorsteher Jens Skippe herzlich willkommen heißen. Nach einer Gedenkminute anlässlich des plötzlichen Todes des Gründungsmitgliedes Rolf Köhler startete traditionell der Jugendwart Thorsten Degen mit seinem Bericht über die vergangene Saison. Einen großen Dank sprach er an Jutta Großmann aus, welche sich durch den dauerhaften Einsatz beim Training der Schüler und durch vielfache organisatorische Leistungen im Rahmen der Pokalspiele unersetzbar gemacht hat! Nach den Berichten der übrigen Verwaltungsmitglieder und Mannschaftsführer/innen wurde auf Bitte des Ortsvorstehers und der Kassenprüfer sowohl die Verwaltung als auch die Kasse einstimmig entlastet. Unter der Wahlleitung von Jens Skippe sind mit Ausnahme des Amtes des Materialwartes alle Amtsinhaber erneut bestätigt worden. Der bisherige Materialwart Daniel Schönherr bat von der Verwaltung auszuscheiden. Als neuer Amtsinhaber wurde Tobias Becker gewählt. Daniel Schönherr hatte das Amt des Materialwartes sechs Jahre inne. Hierfür bedanken sich die TTF recht herzlich! Im Rahmen der Generalversammlungen ließ man die vielen sportlich herausragenden Leistungen der TTF nochmals Revue passieren. Hierunter ist insbesondere der erste Platz von Anne Schygulla und Kathrin Schlitz beim Bezirkspokal der Mädchen zu fassen oder auch der erste Platz bei dem Zweier Mannschaftsturnier von Thorsten Degen und Jörn Jork. Auch die Senioren der TTF waren wieder aktiv und holten sich den zweiten Platz bei den badischen Mannschaftsmeisterschaften Senioren 60. Für die Platzierung bei den Vereinsmeisterschaften wurde Jörn Jork und Axel Reich für den ersten Platz, Marc Löffel und Sebastian Essig für den zweiten Platz der Herren-Doppel und Jörn Jork für den ersten Platz bei den Herren-Einzel sowie Peter Stoll für den ersten Platz bei den Vereinsmeisterschaften Herren II beglückwünscht.
fxs

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Mein schönstes Hobby – 50 Jahre Vogelzucht



Rainer Hardock Foto: privat

Rainer Hardock aus Obergrombach wurde von der Vereinigung für Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht AZ e.V. für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Rainer der schon seit 1958 beim Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Obergrombach aktiv Mitglied ist hat im Laufe der Zeit fast alle Abteilungen der Verwaltung durchlaufen.

Seine Leidenschaft und Zucht begann damals bei der 1. Ausstellung im Losstand wo er ein kleines japanisches Vögelchen gewann. Sodann wurde der Wandschrank im Flur als Vogelkasten ausgebaut. Aber mit der Zeit wurde alles zu klein, heute haltet er 2 Vogelhäuser mit 18 Boxen. Darin züchtet Rainer alle verschiedene Sorten von Sittichen wie z.B. Nymphen-, Halsband-, Mohrenkopf – und noch viele andere Arten von Sittichen. Verschiedenfarbige Rosella und Papageien.
Mit den Jahren hat er viele Preise beim und für den Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach gewonnen. Viele der Ausstellungen waren nicht immer vor der Haustür, Karlsruhe, Böblingen und Brühl sowie viele Badischen Meisterschaft in Bietigheim-Bissingen, Lampertheim und Schwäbisch Hall. Bei all den aufgezählten und den noch ungenannten war er immer erfolgreich und brachte etliche Preise mit nach Obergrombach zu ihm und seinem Verein.

Aber die schönste Überraschung war nun die Goldene Ehrenurkunde mit der Goldenen Ehrennadel.

Seine Zucht, Leidenschaft und sein Verein sind seinen Erfolg. Der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach schließt sich der AZ Vereinigung an und gratuliert Rainer Hardock für seine großartigen Erfolge, möge er noch Jahre jahrelang für seinen Verein da sein. A.NE.

Jahrgänge

Jahrgang 1956

Am Freitag, 27. Mai, treffen wir uns zur nächsten Klassentreffen-Vorbesprechung im Grünen Baum Obergrombach.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 21. Mai

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten
St. Wendelinus Untergrombach



Zu Besuch bei der Gärtnerei Lauber



Gärtnerei Lauber

Foto: privat

Im April besuchten wir Kinder vom Kindergarten St. Wendelinus die Gärtnerei Lauber. An diesem Morgen begrüßte uns Herr Lauber vor seinem Laden und zeigte uns gleich seine Balkon- und Gemüsepflanzen. Einige davon waren uns bekannt, andere wiederum waren für uns neu. Danach gingen wir gemeinsam ins Gewächshaus, schauten uns genau um und überlegten, was eine Pflanze zum Wachsen braucht. Die Antwort fanden wir schnell heraus: Luft, Wasser, Erde und Licht! Anschließend durfte jedes Kind einen kleinen Salat in sein eigenes Töpfchen pflanzen. Nach dem Einpflanzen beschäftigten wir uns noch mit den verschiedenen Kräutern, die es in der Gärtnerei gab. Alle dufteten so gut und machten uns Appetit auf mehr. Doch dann hatten wir die Möglichkeit uns zu stärken. Herr Lauber hatte extra für uns Brezeln und Orangensaft besorgt. Während der Vesperpause hatten wir noch Zeit Fragen zu stellen, die uns beschäftigten. Nachdem wir dann aufgegessen hatten, verabschiedeten wir uns und machten uns wieder auf den Weg in den Kindergarten. Den Salat brachte Herr Lauber an diesem Vormittag noch in den Kindergarten, so dass jedes Kind sein eigenes Töpfchen mit nach Hause nehmen konnte. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal bei Herrn Lauber und seinem Team für die interessante Führung durch die Gärtnerei, das Vesper und den Salat bedanken. Wir kommen gerne wieder! Die Kinder und Erzieherinnen von Gr.2 und Gr.3

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07
Untergrombach e.V.



Erste Mannschaft

FC Untergrombach I – Münzesheim I

4:2

Dank einer imponierenden Leistung in der zweiten Halbzeit stellte der FCU im Heimspiel gegen die FzG Münzesheim den letztlich ungefährdeten 4:2-Sieg sicher. Die Germanen traten ohne Stammtorwart Tobias Schlegel an, die Verletzung aus dem Spiel in Bruchsal ließ einen Einsatz nicht zu. Für ihn stand Timo Häcker zwischen den Pfosten und machte seine Sache gut. Unser Team nahm von Anfang an das Heft in die Hand und ging in der 17. Spielminute durch Daniel Lechleiter in Führung, dessen Flachschuss von der Strafraumgrenze genau passte. In der Folgezeit ergaben sich weitere gute Torgelegenheiten, die letzte Konsequenz beim Abschluss aber fehlte. Unmittelbar vor dem Pausenpfeiffiel der überraschende Ausgleich, es war die erste nennenswerte Angriffsaktion der Gäste. Nach dem Seitenwechsel erhöhte der FCU das Tempo und stellte in der 50. Spielminute die Weichen auf Sieg. Eine Bilderbuchkombination über Benjamin Voss und Tim Herb schloss Patrick Ploch zur 2:1-Führung ab. Auch dem 3:1 ging eine gelungene Ballstafette voraus, die Hereingabe von Benjamin Voss hämmerte Marius Wäckerle ins Netz. Einen uneigennütigen Querpass von Patrick Ploch nutzte Benjamin Voss zum 4:1. Der Anschlusstreffer der Gäste zum 4:2 bedeutete lediglich einen Schönheitsfehler in einer Partie, in der die Germanen vornehmlich in der zweiten Spielhälfte mit sehenswerten Spielzügen brillierten. FCU: Häcker, Martin Krieger, Daniel Schlegel, Lederer, Dulkies, Ploch, Daniel Lechleiter, Müller (60. Clemens Lechleiter), Özdemir (60. Wäckerle), Voss, Tim Herb (70. Hellmann)

Zweite Mannschaft

FC Untergrombach II – Münzesheim II

3:2

In der ersten Halbzeit bestimmte die Mannschaft das Geschehen und lag zur Pause nach Toren von Andre Schlimm und Rene Stichling 2:0 in Front. Auf den 2:1-Anschluss der Gäste antwortete Rene Stichling mit seinem zweiten Treffer zum 3:1. Zwar kam Münzesheim nochmals auf 3:2 heran, doch danach ließen die Germanen nichts mehr anbrennen. Trainer Jens Nussbaumer zeigte sich sowohl mit der spielerischen als auch kämpferischen Leistung seiner Schützlinge zufrieden.

Jugendabteilung

Altpapiersammlung



Unsere Fußballspieler der A-Jugend des FC Untergrombach sammeln wieder Ihr Altpapier am Samstag, 21. Mai ab 8 Uhr. Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Der Erlös dieser Sammlung kommt zu 100% der Jugendarbeit in unserem Verein zugute.

Wir sammeln: Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Kataloge, Bücher, Blöcke, sämtliches Papier usw.

Wir sammeln nicht: Tapeten oder sonstigen Hausmüll, wird an Ort und Stelle zurück gelassen.

Besonderer Service für Ältere oder Kranke: Wir kommen auch am Sammeltag gerne zu Ihnen ins Haus, falls Sie die Päckchen nicht selbst tragen können. Bitte rufen Sie doch am Vortag unter:

(0160) 96224288 (Thomas Boschert) an. Zusätzliche Infos unter www.fc-untergrombach.de

Mit freundlichen Grüßen

Jugendleitung (FC Germania 07 Untergrombach)

Bambini

Bambini-Spielfest

Unser erstes Bambini-Spielfest nach der Hallensaison fand in Obergrombach statt. Mit einer sehr geschwächten Mannschaft mit nur 6 Kinder, fuhr wir am Samstagnachmittag hin. Wir waren mit zwei Mannschaften gemeldet und hatten insgesamt sechs Spiele zu bestreiten. Die kleinen Fußballern zeigten vollen Einsatz und kämpften wie die Löwen bis zum Schluss. Um die Zeit zwischen den Spielen zu verkürzen, konnte man sein Können an den vier aufgebauten Spielstationen zeigen. Mit von der Partie waren auch unsere Minikicker, die Dreijährigen. In zwei Fußballspielen zeigten die Kleinen ihr Können. Nicht nur die Minikicker hatten Spaß. Zur Freude der Zuschauern gab es so manche Szene zum Schmunzeln. Gespannt und aufgeregt fieberten die kleinen Fußballer die Siegerehrung entgegen.

Stolz präsentieren sie ihre wohlverdiente Medaille. Glücklicherweise ging es wieder nach Hause. Wir freuen uns schon auf das nächste Bambinispielfest.



Mannschaftsfoto mit Trainerin Petra Zuber

Foto: privat

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Sonntag, 22. Mai,
15 Uhr: FC Karlsdorf II - FC Untergrombach II
17 Uhr: FC Karlsdorf - FC Untergrombach

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Zu unserem Stammtisch im Mai treffen wir uns an einem ungewöhnlichen Tag: Donnerstag, 26. Mai, Fronleichnam, um 19 Uhr in der Wendelinus-Kapelle in Untergrombach. Für uns wird ein Nebenzimmer reserviert sein. Wie immer, sind alle Mitglieder des Freundeskreises und an der Städtepartnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines Interessierte herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf ein Treffen mit vielen guten Gesprächen.
E.H.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Maimonatstreff

Am Freitag, 20. Mai um 19 Uhr im Tennisheim. Allen Teilnehmenden einen schönen Abend!
AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Jugendabteilung

Neue Handbälle für die Minis

Am 21. April erlebten die Minis in der Bundschuhhalle in Untergrombach eine freudige Überraschung, als auf einmal ein Mann mit einem Netz voller neuer Handbälle hereinspazierte und diese den Kindern überreichte. Wie sich schnell herausstellte, handelte es sich bei dem netten Sponsor nicht um den Nikolaus, sondern um den Inhaber der Spedition Heinrich. Wir bedanken uns recht herzlich bei Matthias Heinrich für diese Sachspenden, die schon voll im Einsatz sind.

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Termine im Wonnemonat Mai

Samstag, 21. und Sonntag, 22. Mai: Erstes Probenwochenende des Kinder- und Jugendtheater „Pippi Langstrumpf“, Beginn jeweils um 9 Uhr

Donnerstag, 26. Mai: Teilnahme an der Fronleichnamprozession mit Fahnenabordnung, Beginn: 10 Uhr – katholische Pfarrkirche Untergrombach

Nicht verpassen

Unser Ehrenmitglied Peter Kaiser verteidigt seinen ersten Platz beim Spargelwetttschalen an den Bruchsaler Spargel-Erlebnis - Tagen von Samstag, 28. bis Sonntag, 29. Mai.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Das Vatertagsfest des Hundevereins

Rechtzeitig zum alljährlichen Vatertagsfest zeigt sich das Wetter von der besten Seite. So können wir wieder einmal auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken. Für das leibliche Wohl war mit der schon über die

Untergrombacher Grenzen heraus bekannten Schlachtplatte und vielen weiteren Angebote bestens gesorgt. Gegen die Mittagszeit konnten wir die Zughunde vom Wössinger Hundeverein begrüßen. Diese zeigten und erklärten den Zuschauern ihr Können und das Hintergrundwissen der Randsportart. Die jüngsten Besucher waren besonders begeistert, einige wurden sogar im Bollerwagen gezogen.



Teilnehmer des Hunderennens 2016

Teilnehmer des Hunderennens

Foto: privat

Auch das traditionell durchgeführte Hunderennen durfte nicht fehlen. So traten knapp 30 Hunde in den unterschiedlichen Größenklassen gegeneinander an. Die teilnehmenden Vierbeiner mussten ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen und wurden ebenfalls mit Preisen belohnt. Wir möchten uns nochmals bei allen Besuchern, Helfern und Kuchenspendern bedanken. Dank an die fleißigen Mitglieder, welche vor und nach dem Fest viele Arbeitsstunden für den Hundeverein ableisteten. Nur so kann und konnte unser Vatertagsfest zum Erfolg führen. Die Vorstandschaft

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, am Freitag, 20. Mai um 20 Uhr findet im Vogelpark unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu möchten wir euch recht herzlich einladen.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Bericht Schriftführer, 3. Bericht Kassier, 4. Bericht Kassenprüfer, 5. Entlastung der Verwaltung, 6. Neuwahlen, 7. Verschiedenes
Die Verwaltung

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1943/1944

Wir treffen uns am Freitag, 27. Mai um 18 Uhr im Tennisheim in Untergrombach.

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 20. Mai, auf dem Berg statt. Wir treffen uns um 18 Uhr beim Cafe „Central“.
F.H.

– Anzeige –

JETZT PROFITIEREN mit der
NUSSBAUM CARD

Durch das Vorzeigen der **NUSSBAUMCARD** bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Als Abonnent eines Amts- oder privaten Mitteilungsblattes von **NUSSBAUM MEDIEN** St. Leon-Rot erhalten Sie die **NUSSBAUMCARD** kostenlos. Aber auch wenn Sie kein Abonnent sind können Sie die Karte bestellen.

Wie und wo Sie die Karte einsetzen können,
erfahren Sie auf www.VorteilePlus.de